

WIR HABEN EIN JAHRESKONZERT ZUM JAHRGÄUSFLUNG MIT DER MUSIKAPPELLE GASPOLTHOFEN.

BRUNNEN SIEB UND SECHS VORSTELLUNGEN WURDEN VON DEN MUSIKANTEN

WIRTEHAU UND DIE FIVE BEREITSZÜM ZWEITEN MAL WURDEN GESTALTETE DIE MUSIK-

CHORALBLATZEN KAPELLE UNTER LEITUNG VON KAPELLMEISTER JOSEF SÜLLINGER

* AUFSTYLICHEN AUFTRITT MIT DEM "PRÄBLIDUM HEROICUM" VON

JESAIAS STÜRTZ UND SEPP THÄLER KONNTEN KARL HERNDLER WIEDER EINE

WIRTSCHAFTLICHE SONGLOT REIHE IPROMINENTER ZUHÖRER STAUD SCHURAT LUDWIG

WIRTSCHAFTSWEISHEITEN WURDEN ABERGRÜßEN, DER IN SEINER HEGKONNTEN ART DURCH

WIRTSCHAFTLICHE TREDAS PROGRAMMFÜHRT. DER WIRTSCHAFTSBER WIRD AUF DEN LETZTEN

WIRTSCHAFTLICHE PLATZGEFÜLT, SODA RAN DEN NEBENRÄUMEN WURDE NOCH

WIRTSCHAFTLICHE INTERESSIERT GEZAUCHT. Das LYRISCHE "CONCERTINO" FÜR

WIRTSCHAFTLICHE POSAUNE UND BLÄSCHORCHESTER VON KAMIL SACHSE WIR SICHER

WIRTSCHAFTLICHE FESTIVAL IN DER HÖHNERHÖFT IM HIGHLIGHT GEFACHERTEN PROGRAMM. SOLIST

WIRTSCHAFTLICHE JOSEF SÜLLINGER, DER WIRTSCHAFTLICHE SOLOPART VÖLIG

AUSWENDIG VORTRUG, BEWIES DAMIT WIEDER EINMAL SEINE

WIRTSCHAFTLICHE WEISHEIT BEAVENTLICHEN FÄHIGKEITEN AUF SEINEM

WIRTSCHAFTLICHE INSTRUMENT. Das GRÖTE "POTPOURRI" AUS DER BEKENNTEN

WIRTSCHAFTLICHE "ZIGGURATEN" VON JOHANN STRAUß SOLLTE

WIRTSCHAFTLICHE "SELAKTION" AUS DEM "MUSICAL CABARET" VON JOHN KANDER

WIRTSCHAFTLICHE WEITERS IM ERSTEN TEIL ZU FÜREN.

NACH DER PAUSE SPIELTE SICH DAS 1980 SEHR ERFOLGREICHE

WIRTSCHAFTLICHE Posaunenquartett IN DIE HERZEN DER ZUHÖRER MIT DEM

WIRTSCHAFTLICHE "MAINSTREET" VON ERNEST WILIER. Die WIRTSCHAFTLICHE VIER

WIRTSCHAFTLICHE Posaunisten ANNA SÜLLINGER, PRECHTL, BERGER UND WALZER

WIRTSCHAFTLICHE APPLAUS. "Kolibris", Konzertpolka FÜR

FÜR KARR. F. P.
RHEIN-GASPOLTSHOFFEN
Mitteilung Helmuth

ERSTENZEHNTEN JAHREZAHL FLÜTEN von Tom DAWITT (Solistinnen: Judith SPICKER, Andrea HUFMANN) sowie u.a. die Romane **WIELEN UND HÖHLE** für Trompete und Blasorchester "Wenn wir uns wiedersehen" von Robert Stolz (Solist: Wolfgang BOINTNER) sowie **WIELEN UND HÖHLE** von Robert Stolz und **WIELEN UND HÖHLE** von Robert Stolz (Solist: Wolfgang BOINTNER) nov. einzuholen wählten die beiden bildeten den zweiten Programmteil.

Die jährliche Abendkonzertbesondere Anerkennung für Ihre langjährige Tätigkeit erhielten folgende Musikanten:

Herrn Heinrich ARMINGER XXXXXXXXXXXXXXXX
Herrn Karl HEINDLER XXXXXXXXXXXXXXXX
Herrn Alfred FAMLER XXXXXXXXXXXXXXXX
Herrn August MAYRHOFER, Josef PRÜTSCH u. Karl MAIRHOFER XXXXXXXXXXXXXXXX
Herrn Ingmar JOSEF SCHÖBERLEITNER XXVerdienstmedaille im Silber (25 Jahre); Alfred FAMLER, August MAYRHOFER, Josef PRÜTSCH u. Karl MAIRHOFER XXBronze (15 Jahre); Algis SÜLLINGER und Karl MAIRHOFER XXSilber (35 Jahre) mit der Verdienstmedaille in Gold erlangte wurde für seine kulturellen Leistungen ausgezeichnet.

Alfred RADLEBERGER die goldene Verdienstmedaille für sein wohl beispiellose Arbeit auf kulturellem Gebiet, nun "seitens Sektor in Gaspoltshofen verliehen.

Am 05.01.1981 fand eine kleine Neuerwerbung statt

auf dem Tagblatt war gestern ab 01.01.1981 erschienen, dass sich selbst jetzt noch verdienstliche Leute aus dem Kreis der Freunde und Förderer des Behinderterdorf 10. Enthalten sind weitereschenf. folgende Neubaute: 1. Bezirksschule, 1 Pfarrkindergarten, 2 Volksschulen, 2 Gemeindewohnbücke und 2 Jungenwohnblöcke. Neuer Größekirchen sowie die Ortliche

JAHRRETS RÜCKBLICK IN KOMPAKTHÜPFEN

R. I. Erlebnis reißen Klammer Vergleichszahlen aus 1979, um sich auch

noch scheinbar vor den örtlichen Standesamt wurden 19 (25) EHEN vertratene 30 (26) geschlossen. Außerdem wurden weitere 12 (8) Ehepaare

brunnenanlagen vor einem ausdrückt Standesamt getraut. Eheschließungsdatum wiederum zu einem

gesetzestypisch in der vergangenen Jahr 47 (48) Kinder,

deren 32 (33) geboren wurden im vergangenen Jahr 47 (48) Kinder, davon 27 (28) Knaben und 20 (25) Mädchen. Gaspoltschofen

gestorben sind in abgerundetem Jahr 29 (23) Männer und 24 (25) Frauen. Von diesen insgesamt 53 (58)

Sterbefällen entfallen 22 (18) auf das Bezirkssalzenheim. Im Jahre 1980 Panden 81 (87) Baukommissionen

Die Zahl des Geburtsjahr aufteilten: 9 (8) Wohn-Frauen statt, die sich wie folgend aufteilten: 6 (4) Garagen, 5 (6) Wohnungsbauten mit Garagen, 6 (4) Häusern und 1 (1) Mungabuden. Bei den Bauten an einen Mungabuden und Karin-M. Minasari, An- u. Zubauten bzw. Aufstockungen, 3 (5) Lifteuerungen angelegt, 03 (2) Stellaneubauten, 1 (5) Trafostationen; 17 (14) Baukommissionen wurden für verschiedene An-

Objekte abgehalten und 37 (39) Kita-Audierungsverhandlungen durchgeführt. Im WU Hemeran/L. und dem CHRONIK: Von 1950 bis 1980 wurden in der Gemeinde

261 Wohngebäude neu errichtet, davon entfielen auf der Gaspoltschofen 10 (10) aus Stahl, älteste Teil des Behinderterdorf 10. Enthalten sind weitereschenf. folgende Neubaute: 1. Bezirksschule, 1 Pfarrkindergarten, 2 Volksschulen, 2 Gemeindewohnbücke und 2 Jungenwohnblöcke. Neuer Größekirchen sowie die Ortliche

14.1.1981

Hilfswerk GASPOLTSHOEN

FÜER FAHRT

Hilfswerk GASPOLTSHOEN

M. O. Steyr Helmut

ÜberFoto von: Moser und T. Hiezu: GASPOLTSHOEN. Der Landwirt i.R. Josef Berger (links) er feierte am 11.1.1981 seinen 90. Geburtstag. Er ist ein voller geistiger Frische das 90. Lebensjahre. Er ist ein treuer und junger Jungdiener der Gemeinde. In einem Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Werner Berger (links) und Vizebürgermeister Moser (rechts).

Der Jubilar ist heute noch eifriger Leser der Tageszeitung (SZ) es trinkt Kaffee und Frühstück.

Ein Foto zeigt den Jubilar mit seinen drei Töchtern und einer Enkelin. Von links nach rechts: Barbara, Barbara und Barbara. Sie sind alle sehr schön und haben eine gute Figur.



GASPOLTSHOEN. Der Landwirt i.R. Josef Berger, Oberaffhang, vollendete am 11.1.1981 sein 90. Lebensjahr. Die Gluckwunsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger (links) und Vizebürgermeister Moser (rechts).
Foto: WZ/Moser

T 9 B 6. INTERNAT. ARBEITSVÖLKSWANDERTAG IN GASPOLTSHOEN. Zu einem echten Winterwanderntag gestaltete sich auch dieses Jahr wieder ein diesmal das 26. Int. Volkswanderntag, den die neobarocke (Lehrer) -ArbÜ-Ortsgruppe (am 10. und 11. Jänner veranstaltete -Litz) neben ca. 2.500 Wanderfreunde aus nah und fern nahmen, darunter 140 (Sitzlinie) teil und wechselten diesen Wanderntag wiederum zu einem großen Erfolg (ca. auf der rund 10 km langen und bestens markierten Strecke, die führt von Gaspoltsdorf über Füching nach Altenhof s.H. zum Wehntendorf und über Löffelhof wieder zurück, waren Ausgesuchte 5 Kontrollstellen, zu passieren, bei denen auch für das leibliche wohl gesorgt wurde. Die Gedantorganisation lag wieder in den bewährten Händen von Ohmann Watzinger und Wunderbomann Matsche, denen viele Frauen und Männer tatkräftig mitgeholfen haben. Die Medaille gab es diesmal in Form einer 13 cm hohen Eisbüren-Sandfigur. Viele Pokale standen für die stärksten Gruppen und Vereine zur Verfügung. Die stärkste der mehr als 60 Gruppen, stellte der TUV Lenzing mit 105 Teilnehmern vor dem UV Kematen/I. und dem UV Taufkirchen/Tr. Bei den einheimischen Vereinen siegte die Fachgruppe vor der Union. Altester Teilnehmer war Dominik Lechner (65 J.) aus Steyr, älteste Teilnehmerin Karoline Nigl (78 J.) aus St. Marienkirchen/H.

Die weitest entfernten Teilnehmer kamen aus Bremen/BRD. Für den reibungslosen Ablauf sorgten die Feuerwehr Hürbisch, das Rote Kreuz Grieskirchen sowie die örtliche Gendarmerie.

14.1.1981

Hilfswerk GASPOLTSHOEN

FESTIGKEITSHÖHEN

1981.1.4
Moss

Moser Helmut

GAKSPOL TSHOFEN

14.01.1981

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 27. Jänner in der Arbeiterkammer Gänserndorfer Straße von 8-12 Uhr einen Anrechtsantrag.

卷之三

978 3 710 0 938 9

中華書局影印

下册 145

EASEBON TSHOENE

FEBRUARY 1975

It's been a long time since we last spoke, but I'm still here, waiting for you. I've been thinking about us, about our relationship, about how it's changed. I know you're probably not interested in hearing my side of things, but I need to say something. I need to tell you how I feel.

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst versieht am 31.1./1.2.
bzw. nach dem Todessuizid für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. der
Medizin und Psychiatrie und Psychosomatik am 1.2.2011 kamen den Todesurteilen
gegen 151 verstorbenen Menschen (75), davon
nur wenige Jahre nach Gaspoltshofen 99. Menschen (Vorwurferin
nach § 215 Abs. 2 BGB) ergriffen kein Blutegelungserreichto-
sebahn und nutzte Der Fall des Kameradschaftsbundes (findet am 1.2.2011)
in einem zivilen Prozess (§ 821 BGB) die Verteilung der Kosten auf die Beteiligten. Die Kosten für die Verteilung der Kosten auf die Beteiligten.
Jänner im Gasthaus Holl-Bürstinger statt
zu dem genutzt er als Kanzlei eine
Übernahme (§ 821 BGB) der Kosten für die Verteilung der Kosten auf die Beteiligten.
Bei Jänner und seinen Lohnsteuerberatungsschaffenden veranstaltete sich ein

FEST. FEST. ER
RHEIN-GASPOLTHOFEN

21.1.1981

Moser Helmut

RHEIN-GASPOLTHOFEN
H. Moser-Helmut

* S. V. * T. P. E. ma drie WIE war das WETTER 1980? 17. JUIN
* 10. neubauhinsicht! Im Physikunterricht der Hauptschule Gaspolthofen wird
* FÜR GÖSSV AUCH das Wettergeschehen im Gemeindegebiet beobachtet
und registriert. Im abgelaufenen Jahr herrschte in
Gaspolthofen am 143 Tagen Sonnenschein, 123 Tage
brachten uns Regen und an 37 Tagen fiel Schnee vom
Himmel. Die sonnenreichsten Tage mit je 18 konnten
am 8. JUNI und 14. AUGUST festgestellt werden. Am niedrigsten
schlagreichen waren die Ferienmonate, im JUNI
regnete es an 20 Tagen, im JULI an 18 Tagen. Mit nur
jeweils 8 Tagen Niederschläge waren der AUGUST und
der SEPTEMBER reine "Trockenmonate".

* 10. neubauhinsicht! Die Haussammlung des Roten Kreuzes durchgeführt von
* dieser wohltätigen Helferinnen GEISECKER, FÜRTHAUER,
DRNETZMÜLLER, HASLINGER und ZWEIMÜLLER brachte wieder
TREFFSICHT ein sehr gutes Erfolg. Der Ortsstellenleiter Schulrat Ludwig
MÜLLER konnte einen Endbetrag von 5 27.350,- andie
PLÄNNE Intravision Bezirksstelle Grieskirchen überweisen. Der spenden-
* dienstreidigen Bevölkerung Gaspolthofens sei dafür herz-
lichst gedankt. Nach absolvierten Kusen wurden
= 10. neubauhinsicht! Anja GEISECKER, Gaspolthofen 24 zur Haupt-
entlassung nach LASS hälferin, Ilse HASLINGER, Sülliberg und Anna ORNETZ-
MÜLLER sibfördererin - MÜLLER, Obergruppenleiter Jugendwesen und
- neuerlich zuques gesammtalität Jugendwesen und
- FA bnu qd nstordetzeqasqen zuoberhelferinnen

21.1.1981

Moser Helmut

RHEIN-GASPOLTHOFEN

H. Moser-Helmut

* (HEKTEN) 11.11. 21.11. 20.11. 14.11. AKTIVE BEIM SCHAUTURNEN DER UNION GASPOLTHOFEN.
* RHEIN-GASPOLTHOFEN 1980 Zu einem echten Publikumshit wurde auch heuer wieder
* FÜR GÖSSV das Schauturnen der Union. Mehr als 400 Besucher
blieben vom sportbegeisterte Besucher bevölkerten den Turnsaal,
wurde großartig auf den letzten Platz gefüllt war. Mit einer
* 10. neubauhinsicht! Hermine KLINGER) wurde das Rx abwechslungsreiche
"Sportpalke" vorgeführt von den Mädchen (Vorturnerin
Mit dem Programm, das für jeden etwas geboten hatte, begonnen.
* 10. neubauhinsicht! Mit dem Programm "Kinderturnerkasse" dargeboten
wurde fortgesetzt. Nachwuchsturnerinnen der Haupt-
schule zeigten im Anschluß ihre Künste auf dem
Stufenbarren (G. AICHINGER). Mit unbekümmerter Natür-
lichkeit gaben anschließend die Kindergartenkinder
unter Leitung von M. MITTERMAYER ihr Bestes mit "Matrosen-
ahoi" und einem "Kinderboogie-Boogie". Zu einem
sportlichen Höhepunkt gestalteten sich die Kasten-
sprünge der Männer (A. DOPPELBAUER). "Tanzlauf" be-
zeichnete sich die nächste Vorführung der Buben
(W. STRITZINGER). Nicht enttäuscht haben auch diesmal
die "Männer mit Kraft" die mit ihren humorvollen aber
beachtlichen Einlagen unter musikalischer Begleitung von
Musikobmann Ing. HERNDLER besonders begeisterten (A. GÄSSELBERGER). In der Folge wurde von den Mädchen

POLSTHOFEN

21.1.1981

FAS. H. 85

Mitteilung Helmuth
POLSTHOFEN

* MEISTERTURNER INNEN ein israelischer Kreiszenz vorgeführte (H. HINGER).
- Ergebnis wurde durch Abschlußbilde eine Sprungfolge Minitrampolin -
- mit einer 004 auf einem Riesentrampolin (TRAUNER).
- Lassen sich nun nicht teilnehmen bei leichte die vielen Teilnehmer sowie:

- am 11.1.1981 GÄSSELSCHEIDER, dem die Gesamtleitung oblag, für
- die Woche lange, mühevolle Vorbereitungssarbeit. Von
- ergebnisgrundsätzliches durch das Programm führte mit viel Geschick

- * Ergebnis auf Schülerrat Ludwig MÜLLER.
- Der Schülerrat lud zu einer Feier am 16. Januar ein und lud
- schulische und gesellschaftliche Gruppen sowie Eltern sowie

- (NS) VORLÄUFERINNEN (Vorturner in Klammer bitte nicht streichen !) und
- (NS) VORLÄUFERINNEN (Vorturner in Klammer bitte nicht streichen !)

- Ergebnis war sehr gut und überzeugend.

- Durchgeführt wurde es durchgeführt von
- Kreisjugendleiterin SECHER, FÜRHAUCH,
- Kreisjugendleiterin JÜRGENSEMMLER brachte wieder
- Schulrat Ludwig MÜLLER und die
- Spende von S 27.358,- und die

- Spende der Kreisjugendleiterin. Der spendende
- Kreisjugendleiterin und die Kreisjugendleiterin waren dabei für heile
- Turngruppe zu danken.

- Innerhalb der Turngruppe sorgte mit ihrer Vorführung "Männer
- mit Kraft" für Ablösung und viel Applaus.

- Die Turngruppe der Männer sorgte mit ihrer Vorführung "Männer
- mit Kraft" für Ablösung und viel Applaus.

- Der Kreisjugendleiterin und der Kreisjugendleiterin wurden
- gratuliert und es standen noch weitere Gratulationen an.

- Viele Gratulationen und Applaus kamen von den Eltern.



Die Turngruppe der Männer sorgte mit ihrer Vorführung "Männer mit Kraft" für Ablösung und viel Applaus.

28.1.1981
Mitteilung Helmuth
POLSTHOFEN

- Ergebnis der ärztlichen Sonntagsdienste verfehlt am 7.1.82.
- Für Gaspoltschofen, Bachmannhöhe, Offenhausen
- Treppenunterführung Dr. TÖCKNER, Gaspoltschofen, Tel. 07735/242. Gehilfe
- * Ergebnis der ärztlichen Sonntagsdienste verfehlt am 7.1.82.
- Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
- Räume unter. * Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält

GASPOLTSHOFFEN

28.1.1981

Moseley Helmuth

EASPI T SHINE

m 4.2.1981 Helmut Mösser

• S. 6 \ S. 7 im Jhd. Der Schielclub der Union Gaspoltehofen veranstaltete neuwertige u. unvergleichliche Meisterschaften am 25. Jänner die Schülerortsmeisterschaften in Form eines Riesentorlaufes

(1) Durchgang). Am Start waren 109 Schüler.

Jhd. etwas 1964 Die Ergebnisse: Verschultruppe: 1. Rainer NIESNER
 2. Michael TÖBLER (30,9 sec.), 3. Petra WALCHER (50,3), 3. Karin PETZAK
 • 4. Gerhard MAIRINGER (60,2), Schüler I (1/2 kl. VS) 1. Petzak
 • 5. ZIZLER (30,9), 2. Raffael MAIR (33,4), 3. Anton ZENNICH, 1. E. bunal asbÜRSTINGER (36,7); weibl.: 1. Anja PANZ (33,6),
 * "avobd-Verme" 91b nr. 2. Sonja MAIRINGER (30,0), 3. Barbara STRITZINGER (40,7). Schüler II, männl.: 1. Andreas VORABERGER (26,6), 2. Josef MAIR (27,3), 3. Bernhard MITTERMAYER (27,6); weibl.: 1. Ursula GASSEL SOBERGER (28,7),
 2. Isolde LEITNER (31,0); Jgd. I, männl.: 1. und Tagessiegerzurkämpferin: Günter SCHÖBERLEITNER (23,5), 2. Hannes DANNER (26,0), 3. Albert PANZ (26,4); weibl.:
 1. Isolde KLINGER (25,1), 2. Karin HERNDLER (26,5),
 TRUTZIG, SS = HS. 18. Jhd. 3. Elisabeth WEBERBERGER (27,0). Jgd. II, männl.
 bnu grublenna 1. Thomas WALCHER (24,1), 2. Klaus SCHÜRRER (24,1)
 • 1972. Let. FEDNIRTH 3. Alfred SCHILLER (24,4); weibl.: 1. Heide KLINN (27,1), 2. Andrea KLINGER (27,6), 3. Eva WEBERBERGER (26,1). Jgd. III: 1. Johann SCHOBERLEITNER (23,8)
 2. Adolf SCHILLER (24,0), 3. Stefan DEISENHAMMER (24,9). FAK

TSGHOFEN

BEGRIFFSBUCH
VON
BADEN-BADEN

Mosser Helmuth
•2•1981

Fest.S.

41.2.1981

datum: GASPOLTSHOFFEN

Mitglieder: Helmut

GASPOLTSCHOFFEN

Mitglieder: Helmut

18.2.1981

*SSNPS nahm im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes
neueröffnungs u. Einweihung am 10. Februar im Kultursaal der Gemeinde

*SSNPS ein Lichthildervortrag zum Thema: „Polen im Blick“

punkt „Kirche und Gesellschaft heute“ statt.

Einladungsschreiben fehlte den Vortrag hielt Dr. Franz GUNPENGERER, (GP)

„Stern und Planeten mit Gundula SÄGERIN, Buchautorin“

Der Kameradschaftsbund besuchte am 9. Februar mit

mehr als 60 Teilnehmern unter Reiseleitung von

abteil. zu St. Pölten & Nachmann BAUMGARTNER den Fliegerhorst Hüttenberg.

Nach einem Kennzeichenleitenden Vortrag zum Thema:

„Die umfassende Landesverteidigung“ wurden mit großem

Interesse die verschiedenen militärischen Anlagen

im Rahmen geblickt.

Nach einem Vittegessen, bei dem

Stadtkommandant Divisionär Dr. SCHÜLLER

die Gäste begrüßte, wurde anschließend das Stift

St. Florians besichtigt.

Einladungsschreiben fehlte

„Stern und Planeten mit Gundula SÄGERIN, Buchautorin“

Der Kameradschaftsbund besuchte am 10. Februar

zu St. Pölten den Fliegerhorst Hüttenberg.

Wiederum mit großem

Interesse besichtigt.

Einladungsschreiben fehlte

„Stern und Planeten mit Gundula SÄGERIN, Buchautorin“

Der Kameradschaftsbund besuchte am 10. Februar

zu St. Pölten den Fliegerhorst Hüttenberg.

Wiederum mit großem

Interesse besichtigt.

Einladungsschreiben fehlte

„Stern und Planeten mit Gundula SÄGERIN, Buchautorin“

Der Kameradschaftsbund besuchte am 10. Februar

zu St. Pölten den Fliegerhorst Hüttenberg.

Wiederum mit großem

Interesse besichtigt.

Einladungsschreiben fehlte

„Stern und Planeten mit Gundula SÄGERIN, Buchautorin“

Der Kameradschaftsbund besuchte am 10. Februar

zu St. Pölten den Fliegerhorst Hüttenberg.

Wiederum mit großem

Interesse besichtigt.

*ÄRZTLICHEN SONNTAGSDIENST versieht am 26.2.1981.

für Gaspoltschofen, Bachmanning u. Offenhausen

Dr. Baudraxler, Offenhausen, Tel. 07247/511.

** * * *

BAUTÄTIGKEIT. Franz und Renate KÜSSL DÖRFER, Unter-

bergam 10 = Errichtung eines Wohnhauses mit Garage

und Abbruch des Altbauandes; Ferdinand DISTLBACHER,

Obeltsheim 9 = Errichtung eines Wohnhauses mit Garage;

Heribert u. Maria SCHETTERWAYR, Buchleiten 6 = Errichtung

einer Maschinenremise; Reiffensteinkasse Gaspoltschofen =

Errichtung eines neuen Reiffensteinkassengebäudes.

** * * *

In Rahmen des Katholischen Bildungswerkes fand am

17.2. im Bezirkssirkusheim ein Farblichtbühnen-

Vortrag zum Thema: "Tagewanderung im Salzkammergut"

statt. Den Vortrag hielt Präpper Erich NÜRNBERGER,

Trunkirchen.

** * * *

WERTSCHÖPFUNG

Die nächste Altpapiersammlung des Roten Kreuzes findet

in der Gemeinde am Donnerstag, 5. März statt.

Die Einsammlung beginnt um 7 Uhr früh. Den

** * * *

** * * *

Den Maskenball des Musikvereins findet am Fasching-Do-

Samstag, 28. Februar im Gasthof Süllinger statt.

Für Tanzmusik sorgt das Tanzorchester "Night-Pots".

Die 50 besten Masken werden prämiert!

Winter 1980/81 nur leicht wild.

Foto-Zeitung

GASPOL TSHOFEN

THERAPY

MOSER HELMUTH

Die Tatsache, daß manche Menschen die Tiere nicht mögen, ist kein Grund, sie zu verbieten. Es ist ebenso unmöglich, allen Menschen die Tiere zu verbieten, wie es unmöglich ist, alle Tiere zu verbieten. Aber es ist möglich, diejenigen Menschen, die Tiere nicht mögen, zu überreden, sie nicht zu kaufen. Und das kann man tun, indem man ihnen erläutert, daß es sich um eine Form der Gewalt handelt, die auf Tieren ausgeübt wird. Wenn man dies versteht, kann man leichter entscheiden, ob er Tiere kaufen möchte oder nicht.

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst: vereinbart am 7./8. März
mit Pastor Dr. G. E. G. für Gaspolshofen, Bachmanning u. Offenhausen
beauftragt durch Dr. Zupf, Bachmanning, Tel. 07735/303, dem Pfarrer
seiner Gemeinde Frau Maria Krutzl, Hörbach 22 vollendete am 22.2.

die "un" lange 75-jährige Jubiläumsfeier der Gemeinde gratulierte
der Bürgermeister GERBER, Vizebürgermeister Moser und
der Gemeindevorstand WÄGERER. Dem Jubilarin wurde ein
Grußschreiben überreicht, welches eine kleine Übersicht
über das Leben und die Tätigkeit der Jubilarin gab.

• **Wiederholung des Gemeinderates:** Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Dienstag, 10. März von 9-12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Der Sprechtag findet im Raum Grieskirchen und am 27. Februar 1930 in

Reichsbauernföderation und Landwirtschaftsrat statt.

Am Dienstag den 10. März 1930 findet die Wirtschaftskrise macht sich durch großen Geldmangel beim Volk und durch sehr viele neue arbeitslosen bzw. Arbeitslose (400.000 in Österreich)gettend. Den Brüder Joes und Erika gestreidebauern wurde die 2.Rate des sogenannten "Autoffers" bestätigt mit je 70 Schilling - ausbezahlt. Die erste Rate wurde im November 1930 ausbezahlt. Der

FEBR. 8. 29

25.2.1981

GASPOLTSHOESEN

Moser Helmuth

GASPOLTSHOESEN

26.2.1981

Moser Helmuth

STAB. B\N. V. DER JAHRESFORST. ZU CHRONIK!! MARCHITSA

MASSURIN 1931 * 11. März um zirka 0.30 Uhr brach im Besitz Anwesen der Besitzerheute Alois und Franziska Jedinger (Mair in Hüttberg) ein Brand aus. Dem Brand fielen das Wohn- u. Wirtschaftsgebäude bis auf die gesamte Länge sowie Mauern zum Opfer. Der Schaden steilt sich auf etwa 100000,-. An der Lokalisierung des Brandes betätigten sich die Feuerwehr Gaspoltshofen und Weibern amx mit Motorsitze, sowie die Feuerwehren Hütt, Rakessing, Meggenhofen, Aistersheim und Wilhelmsberg.

GRABE (dahin) Im Friedhof wurde das erste schmiedeeiserne Kreuz eines neuen zum Grabe des Schlossermeisters Danner hergestellt.

Das Kreuz wurde in der Schlosserwerkstatt Danner hergestellt.

Einen neuen W. "Mann am Steuer" hat Spänex-Österreich in Gaspoltsdorf. Der Matighofener Ing. Edgar in Spänex-Österreich übernahm kürzlich die Geschäftsführung der neu gegründeten Firma, die lufttechnische Anlagen für Handwerk und Industrie, Brikkettierpressen und neuerdings auch

nebenneben selbstverständliche Anlagen für Schallschutzeinrichtungen herstellt. Zur Zeit sind ca. 70 Mitarbeiter beschäftigt. Ein Unternehmen mit dem Namen Spänex ist ebenfalls in Österreich gegründet worden. Diese Firma ist sehr erfolgreich und hat eine eigene Fabrik in Südtirol.

Die neue Spänex-Fabrik in Südtirol ist sehr erfolgreich und hat eine eigene Fabrik in Südtirol.

1981

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hörbach konnte Kommandant POTZI als Ehrengäste Bürgermeister BERGER und BR. HARRAN begrüßen. Wie aus dem Tätigkeitsbericht hervorging, mußte die Feuerwehr zu im abgelaufenen Vereinsjahr zu 6 technischen- und 1 Brandeinsatz austrücken. 3 Mann besuchten Kurse an der O.Ü. Landesfeuerwehrschule in Linz. 4 Jungfeuerwehrmänner wurden angelobt. 1 Mann wurde zum HFM befürwortet. Die Wettbewerbsgruppe konnte einige schöne Erfolge verzeichnen, darunter den Bezirkssieg im Silber Kl. A. Achtzig für den Freundenverkehrswettkampf. Eine Informationstagung über Geflügel fand durch den am 24. Februar statt. Sowohl das Zimmerungsangebot als auch die Komforthäuser sind durchaus nicht schlecht und kommen sich auch die stark frequentierte Durchzugsstrasse zum Ausgleich. Gestorben ist das Kleinkind Günter MAYR (10 Monate), Obelsham 18. Das Begräbnis fand am 27. Februar statt. Ein EINKEHRTAG für Männer mit Kaplan Hans GRUBER, Linz findet am Samstag, 27. März um 13 Uhr und für Frauen mit P. Stefan HARTMANN, Puchheim am Freitag, 13. März um 13 Uhr jeweils im Gasthof Süllinger statt. Zum Abschluß wird um ca. 17 Uhr eine hl. Messe gefeiert. Als in den letzten Jahren diskutiert wurde jedoch nichts zu keiner Lösung.

1981

Seite 5

ABELEI
HESSE

GÖSPOLTSHOFFEN
durch HESSE

4.3.1981

Mrs. Helmut

• Infolge hoher Kosten für die Errichtung der Freudenverkehrscommission
• somit nur ein funktionsloser Verband, nachdem die Diskussionen hierüber
schon mehrere Wochen lang lieferten, die Auflösung
gescheitert. (AVAN) und das Fremdenverkehrsverbandes, der 1964 gegründet
wurde, schied aus.

• Ursachen für die Auflösung, die nun doch über-
wiegend mit Einnahmen aus dem Großteil im
mangelnden Interesse der Betreibungsbetriebe und das
sich in den seit 1975 ständig absinkenden Nächtigungs-
zahlen zu ziffern (seit dem 1979/80 nur rd. 500 Nächtigungen)
spätigt. Nichtzeitig für den Fremdenverkehrsverband
wirkte sich auch die stark frequentierte Durchzoge-
straße (Gallspacher-Bundesstraße) besonders durch den

• Anfang 1980 wurde eine Schwerpunktstadt bestimmt.
• Eine Innenstadtplanung und die Befreiung von
• Straßensperren und die Befreiung von Zollmauer und
• Straße, die auf die Innenstadt bestimmt ist.

• Eine Innenstadtplanung und die Befreiung von Zollmauer und
• Straße, die auf die Innenstadt bestimmt ist.

•

• Infolge hoher Kosten für die Errichtung der Freudenverkehrscommission
• somit nur ein funktionsloser Verband, nachdem die Diskussionen hierüber
schon mehrere Wochen lang lieferten, die Auflösung
gescheitert. (AVAN) und das Fremdenverkehrsverbandes, der 1964 gegründet
wurde, schied aus.

• Ursachen für die Auflösung, die nun doch über-
wiegend mit Einnahmen aus dem Großteil im
mangelnden Interesse der Betreibungsbetriebe und das
sich in den seit 1975 ständig absinkenden Nächtigungs-
zahlen zu ziffern (seit dem 1979/80 nur rd. 500 Nächtigungen)
spätigt. Nichtzeitig für den Fremdenverkehrsverband
wirkte sich auch die stark frequentierte Durchzoge-
straße (Gallspacher-Bundesstraße) besonders durch den

• Anfang 1980 wurde eine Schwerpunktstadt bestimmt.
• Eine Innenstadtplanung und die Befreiung von Zollmauer und
• Straße, die auf die Innenstadt bestimmt ist.

•

• Infolge hoher Kosten für die Errichtung der Freudenverkehrscommission
• somit nur ein funktionsloser Verband, nachdem die Diskussionen hierüber
schon mehrere Wochen lang lieferten, die Auflösung
gescheitert. (AVAN) und das Fremdenverkehrsverbandes, der 1964 gegründet
wurde, schied aus.

• Ursachen für die Auflösung, die nun doch über-
wiegend mit Einnahmen aus dem Großteil im
mangelnden Interesse der Betreibungsbetriebe und das
sich in den seit 1975 ständig absinkenden Nächtigungs-
zahlen zu ziffern (seit dem 1979/80 nur rd. 500 Nächtigungen)
spätigt. Nichtzeitig für den Fremdenverkehrsverband
wirkte sich auch die stark frequentierte Durchzoge-
straße (Gallspacher-Bundesstraße) besonders durch den

• Anfang 1980 wurde eine Schwerpunktstadt bestimmt.
• Eine Innenstadtplanung und die Befreiung von Zollmauer und
• Straße, die auf die Innenstadt bestimmt ist.

•

noches Immobilienangeboten geboren wurde den Ehegatten Maria Louise und Johann

Leopold Neudörfer, Fahrdienstleiter, Mairhof 9 ein Thomas.

gründlich überzeugt haben der Bergmann Helmut MAYR, Gremberg

fahrtübung überzeugt haben der Bergmann Helmut MAYR, Gremberg

und die Näherin Monika WIENERDÖTHER, Attnang-Puchheim.

noch hoch nur mit einer Tasse Kaffee und sich

am Feiertag ausgestorben ist am 3. März die Pensionistin Elisabeth

und eine sehr leidenschaftliche Gräsl (74), Gaspoltsdorf 97.

„Augenlichter“ der SP-Ortsgruppe veranstaltet am Samstag, 14. März

um 11.30 Uhr im Gasthof Fettinger einen

„Augenlichter“ Sprechtag mit Nationalrat Franz KÜCK.

nebend dem ersten (unterstützt durch) stand

ein Einkehrtag für Männer und mit Kaplan Hans

GRÜBER aus Linz fand am 7. März statt.

Wiederum eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am

5. März im Gemeindegebiet durch.

„Augenlichter“ der SP-Ortsgruppe am

11. März erreichte mit dem Maskenball der

nebenstehend niedrige Musikkapelle am Faschingssamstag seinen Höhepunkt.

Bei rund 1000 Besuchern wurden die besten 50

Preise vergeben und prämiert. Das Tanzorchester Night-Pot, sowie eine

Gruppe aus dem Bereich Jazzblasmusik auf Egerländer Art und eine Barmusik

gruppen mit sorgten für beste Laune. Miss Piggy (1 Schein) gewann Wilhelm KLINGER, jun.

Festvorstellung der JVP Gaspoltsdorf

Kratz hiezu: GASPOLTSHOSEN. Mit dem Abbruch letzteres von der Raiffeisenkasse erworbenen Hauses (URGE?)

Gaspoltshofen Nr. 41 (ältes Postamt) zog wurde, eingleichzeitig der Startschuß für den Neubau eines aktionszweckentsprechenden auf die zukünftigen Erfordernisse

angepassten Bunkgebäude gegeben. Das zweite, unter

Haus rechts neben dem Schutthaufen wird ebenfalls, ebenfalls,

voraussichtlich im April abgerissen. (Gaspoltsdorf)

Während aus denen erstaunlich wurde, daß nicht nur bestehende

nutzung, sondern auch neue Entstehen

des Gebäudes, aus dem erstaunlich wurde, daß nicht

nur bestehende, sondern auch neue Entstehen

des Gebäudes, aus dem erstaunlich wurde, daß nicht

nur bestehende, sondern auch neue Entstehen

des Gebäudes, aus dem erstaunlich wurde, daß nicht

nur bestehende, sondern auch neue Entstehen

des Gebäudes, aus dem erstaunlich wurde, daß nicht

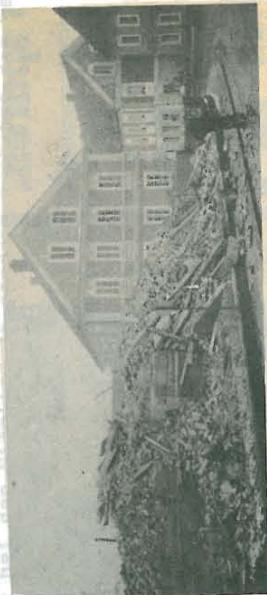
nur bestehende, sondern auch neue Entstehen

des Gebäudes, aus dem erstaunlich wurde, daß nicht

nur bestehende, sondern auch neue Entstehen

des Gebäudes, aus dem erstaunlich wurde, daß nicht

nur bestehende, sondern auch neue Entstehen



GASPOLTSHOSEN. Mit dem Abbruch des von der Raiffeisenkasse erworbenen Hauses Gaspoltshofen Nr. 41 (ältes Postamt) wurde gleichzeitig der Startschuß für den Neubau eines zweckentsprechenden auf die zukünftigen Erfordernisse angepaßten Bunkgebäudes gegeben. Das zweite Haus rechts neben dem Schutthaufen wird ebenfalls, voraussichtlich im April, abgerissen.
Foto: NZ/Moser

FEBR. 1981
HABENBERG 26

LEUCHTENBERG

FEBR. 1981
GASPOLTSFÖHN 04

11.3.1981

M o s t e r J. Helmuth

Gaspoltsföhn 1981
Habenberg 26

Zur Jahreshauptversammlung der JVP Gaspoltsföhn konnte Obermann HOCHRINER als Ehrengäste Bürgermeister RAVAST BERGER, Vizebgm Adolf BERGER, Parteiohmann VORÄBERGER, JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

* JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

Gaspoltsföhn zur Jahreshauptversammlung der JVP Gaspoltsföhn wurde JVP-Landesobmann GROSSRÜCK sowie die Gemeinderäte der ÜVP-Fraktion * JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

Nach den Grußadressen wurde Bürgermeisters, Partei- * JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

Referat unter dem Motto: "Verantwortungsbewußt leben"

WERTHEIM sprach darüber die Tätigkeitsberichte der JVP Gaspoltsföhn * JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

nur bei den Mitgliedern sondern auch bei den Leistungen * JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

Referat unter dem Motto: "Verantwortungsbewußt leben"

WERTHEIM sprach darüber die Tätigkeitsberichte der JVP Gaspoltsföhn * JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

Referat unter dem Motto: "Verantwortungsbewußt leben"

* JVP-Landesobmann Lmbg Dr. Josef FÜHRINGER, Bezirks-

Referat unter dem Motto: "Verantwortungsbewußt leben"



BAD SCHAUERNICH Die Rallieierung des heidnischen Feind wurde in Angriff genommen
heidnische Blasphemie, durchaus eine
Katholikismus Überzeugung des immerdar!



BAD SCHAUERNICH Die Rallieierung des heidnischen Feind wurde in Angriff genommen
heidnische Blasphemie, durchaus eine
Katholikismus Überzeugung des immerdar!

Referat unter dem Motto: "Verantwortungsbewußt leben"

MAGASPOLTSHOFEN

11.3.1981

ՄՈՑԱՅԻՆ ՀԵՂԻ

МОСКОВСКАЯ

ROGER E. GRIFFITHS

Foto: E. S.
10.3.1981
HANS GASPOLTSHOFFEN

10.3.1981
HANS GASPOLTSHOFFEN
Hans Gaspoltshofen

Hans Gaspoltshofen
Hans Gaspoltshofen

25.3.1981
HANS GASPOLTSCHOFFEN
Hans Gaspoltshofen

Gesamtbudget beläuft sich 310.000,-, Wiederortenfreifahrt
Südostbahnlinie Kosten 5164.000,- Chienvor bezahlt 2/3 das Land), Zuschüsse
- 800.000,- für den unisport- u. kulturelle Vereine 8 105.000,-, Kranken-
- 100.000,- für den sozialen Dienstleistungs 8 653.000,- Schneeräumung u.
- 200.000,- für den Instandhaltung der großen (G1 ka) Straßennetzes
1 P. hne erhält 8 Nutzungen im ortschaftlichen Budget einschl. Personalkosten,
darunter als haupts 2,- Mio Schilling aufgewandt. In der Gruppe
Haushaltswesen u. Dienstleistungen erfährtte sich die Abwasserkasse
seitigung 8 1.109.000,- (Einnahmen 8 660.000,-), die
abwasserkasse wurde neu ausgebaut und das Freibad 8 272.000,-, die Straßenbeleuchtung
wurde neu totalisiert 8 120.000,- und das Freibad 8 165.000,- (Einnahmen
abwasserkasse abzug 870.000,-). Für die Landesumlage gingen 8 1,4 Mio
Mio ab abwasserkasse und für die Bezirksumlage 8 1,4 Mio Schilling auf.
Zus. verdienstes durch den Haushalt müßten 8 2,4 Mio Schilling zuge-
wähnungsab zu laufen. + 8 0.000,- S.
esdienstes tagelmaß für den Schuldendienst müßten 8 2,4 Mio Schilling
(11,8 %) und für den gesamten Personalaufwand
8 0,- zu laufen 8 3,4 Mio (15,2%) aufwenden.
+ abgesezt wird die wichtigsten Steuereinnahmen: Gewerbesteuer
abgabe 1981 erzielte 8 2.994.000,- Grundsteuer 8 357.000,- S. Grundsteuer
abgabe 1982 erzielte 8 1.577.000,-

8 3 627.000,- Lohnzulenkostensteuer 8 1.577.000,-
Ortskundesteu 8 1.000,- sozialversicherungsteuer 8 100,-
818,- zentraler aufzehränkesteuer 8 705.000,- Verwaltungsaufgaben
abgabe 1982 erzielte 8 75.000,- Ertragsanteile des Bundes: 8 7,2 Mio.
Zus. 1982 8 1.000,- sozialversicherungsteuer 8 100,- sozialversicherungsteuer 8 100,-
sozialversicherungsteuer 8 100,- sozialversicherungsteuer 8 100,- sozialversicherungsteuer 8 100,-

Zur Jahreshauptversammlung dem DSG Turn- und
Fahrttumt und Sportunion konnte Omann Walter UNTERSTEINER gen.
nachrichten als Ehrengäste erschienenen aktiven Sportlern und
den Funktionären als Ehrengäste den Ehrenmann Bürger-
und Politiker sowie Meister R. KALLINGER,
Buchhaltung und den Fußballdponsor R. DANNER
begrüßen. Nach einem allgemeinen Rückblick über das
Jahr 1980 gab es eine abgesetzte Vereinsjahrberichteten die Sektions-
Leiter und der kulturtwart über Aktivitäten, Erfolge
und Probleme mitgeteilt und der kulturtwart über die
Jahresförderung und Pläne. Manfred GRÄUER stellte als Ziel der
Fußballsektion den Aufstieg in die erste Klasse vor,
deren Realisierung wieder auch geschafft werden mußte, wie doch Gespolte-
wurde. Ein weiterer Tag in Hofen auch Heimspieler für die Turnsektion
habe ich vorausgesetzt. Vorländer Anton VASSELBERGER, Ca. 240
Aktivitäten sind die aktive Turner sind in 14 Kriegen vereint, die üblicher-
weise als 200.000,- Turnstunden absolvierten. Ein besonderer
Vorstand ist der Lehrerheapee UNTERSTEINER. Das Tischtennis
durch das Lehrerheapee UNTERSTEINER. Das Tischtennis
abteilung hat in der Saison 1980 1500 Einzelsiege in
Gesamtwertung erzielt. Gewinn ist die Übernahme einer Leistungstruppgruppe
durch den Lehrerheapee UNTERSTEINER. Der Tischtennis
Leiter Hans Gaspoltshofen Leiter dieses Sektion Holmuth HÜSER berichten.
Hans Gaspoltshofen sprach
die Zukunftsvorstellungen 13 Jahren Meisterschaftsbeteiligung - konnte der
Leiter dieses Sektion Holmuth HÜSER berichten.

25.3.1981

MÜLLER, FR. Helmut

GASPOLTHOFEN

25.3.1981

N.D.S.B. 2 Helmut

Immer wieder und glücklich kommen auch aus anderen Gemeinden. Mit und RÄMMLERIN Stanz konnte Sektionsleiter-Stellvertreter STRITZINGER eine Aussichtsreiche neue den, als Kassier auch maßgeblich die Finanzen = -trugte mitbestimmendes des großen Vereines führt. + von vielen Skifahrten und * RÄMMLERIN + im Reitverein berichten. Mit der Schülerin Isolde BEHMING + in Zusammenarbeit stellt sie Sektion auch erstmals eine markante Schule und schulische Erstmeisterin. + nach + neugegründet wurde sich auf das reichen dem rein sportlichen Belangen der Verein wendig und auch auf gesellschaftlichen, kulturellen Gebiete engagiert. Erneut auch auf gesellschaftlichen, kulturellen Gebiete sich loß die größte Aufmerksamkeit ist konzentriert. Schulrat L. + zrov zweimal waren zahlreicher in unserer Zusammenfassung berichtet: Weihnachtsmarkt durch sie u. Freizeit, Sonnenfeiern, Schachturnen, Gochschaft und Rathausmarkt unihall-Hall, Spibaumsetzen für die 50er Turner, Meisterschaften + RÄMMLERIN Fischerfesten usw. gegeben. Jährlich gewinnt der auch deutlich ab, endet zu außersportlichen Gemeinschaften. Dem Sponsor RAIMA vorabhanden als „Gaspolthofen“ wurde herzlich gedankt für die Unterstützung der Jugendschaffensförderung bei der Herausgabe des jährlich erscheinenden Almanaches IT und „RÖT Union“-Informationsblatt.

Als Organisationschef steht Dr. Pfeiffergerüstet sich nicht mehr einer kurzen Dank- und schmacke + freute + die Neuwahl des Vereinsvorstandes vor. Alle eingesetzten Wahl Funktionäre wurden wieder einstimmig gewählt und dankte seinem Team für die Amtsgedrückte. Einem Wachstum gab es nur in der Tennisabteilung, die sich in den Jahren UNTERSTEINER den. Gab die Sektionsleitung sich + sorgte Leiterstelle an seinem Sohn Walter UNTERSTEINER weiter.

Dem schwäbischen Tennissekretär, der diese Sektion aufgebaut und hervorragend betreut hat, wurde ebenfalls herzlich gedankt.

UNIUN-Bezirksobermann HD KALLINGER überreichte die LAUFMUSIKALISCHE und GRÖÙE DER LENDSELEITUNG, beglückwünschte UNION-Festliche die Anlassnahme der Firma Wahr-Gesellschaft Grünwald, Ingolstadt. Von den Vereinen zu diesen großen Leistungen und zeichnete die Sektionsdienste Vereinsfunktionäre mit der Ehrennadel der

Auszeichnung. Der Schüler Sascha WAGNER wurde für seine Verdienste um die Schule und die Schülerrückgewinnung ausgezeichnet. Wurden: Josef WIRK als Heimatforscher, Walter MÜLLER und Walter der ersten Frauenzüge, sowie VERONIKA SESSLER (12) aus Altmühlheim. Am 13.3. dienten die Sektionsleiter KARL WAGNER (Fußball) und HELMUTH

MÜLLER (Tischtennis) und der langjährige Kulturredaktor SCHULRAT LUDWIG MÜLLER.

Mit einem Dank an alle Freunde und Förderer, an die Fans und aktiven Sportler, aber auch an die Funktionäre und mit dem Appell um weitere gute Zusammenarbeit schloß Obmann UNTERSTEINER die Versammlung, die mit einem DIA-Vortrag des Kulturredakteurs über die Möglichkeiten der einzelnen Vereinssparten in den geselligen Teil übergeleitet wurde.



Wurden mit links: Helmut Moser, Ludwig Müller und Karl Wagner. Foto: WZ/Moser
Helmut Moser, Ludwig Müller und Karl Wagner. Foto: WZ/Moser
Wurden mit links: Helmut Moser, Ludwig Müller und Karl Wagner. Foto: WZ/Moser

四庫全書



GASPOLTSFÖHREN Die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich wurde vom Landeshauptmann R. Ratzendorfer am 9. 11. 1967 in den Gemeinderat von Gaspoltshofen überreicht. Johann Gruber wurde am 9. 11. 1967 in den Gemeinderat von Gaspoltshofen gewählt und übte seine Funktion bis 28. 10. 1979 aus. Am 1. 12. 1967 kam er in den Gemeindevorstand und war auf diesem Posten von 19. 12. 1967 bis 28. 10. 1979 Obmann des Finanzausschusses. Er hat sich während seiner Tätigkeit im Gemeinderat außerordentlich verdient gemacht. Johann Gruber ist seit dem Jahre 1966 Vorsitzende der Gesellenprüfungskommission für das Wirtschafts- und Wagnerschmidgewerbe. Johann Gruber ist auch seit 1964 Obmann des Wirtschaftsbundes.

the first, and then called it "the first". The second was called "the second", and so on. This was the reason why the Chinese called them "the first", "the second", etc., and the Japanese called them "the first", "the second", etc. In this way, the Chinese and the Japanese called them "the first", "the second", etc., and the Japanese called them "the first", "the second", etc.

1.2. *Neurofibromatose* sind erbliche Erkrankungen mit einem kürzeren Verlauf. Sie treten in Form von **neurofibromen** und **plexiformen Neurofibromen** auf. Weitere Manifestationen sind **café-au-lait-Flecken**, **schwarze Lentigenosen** und **Optikusgliome**. Eine **multiple Neurofibromatose** ist eine dominante Erbkrankheit, die sich durch **multiple Neurofibrome** ausdrückt. Eine **solitäre Neurofomie** ist eine sporadische Erkrankung, die sich durch **eine einzige Neurofomie** ausdrückt.

PAGEL 22

GASPOL TSHOFEN

25.3.1981 M. M. Helmut

Am Freitag Mittwoch, 8. April 1981 findet im Gemeindegebiet
eines kleinen Kostenloses Spazierläufers statt. Beginn: 7.00
Uhr. Der Spazierläufer wird von den bekannten Sammel-
stellen abgeholt. Ein Erinnerungsstück wird als Erinnerung
an die Spazierfahrt überreicht. Eine Preisverleihung
wird durchgeführt. Eine
* für die Gemeinde mit einem ersten Hilfe-Kurs. Dauer: 1.
ca. 8 Abende. Kosten: Abgesehen vom Kurs selbst kostet
die Spazierfahrt nur 10,- DM pro Person. Die Blutspenderin -

Unter Einsatzleitung von HAU Helmut MÄRZENDORFER und Alois OBERNDORFER jun. wurde eine größere Feuerwehrübung durchgeführt. Angetreten wurde ein Wallerbrand in der alten Schule, wo das Feuer bis zum Erdgeschoss übergeht, und Personen diesseits im ersten Stock befinden, es nicht mehr gelingt, sich über die Stiegen in Freie zu retten. Bei Alarmbeginn um 19.00 Uhr wurden alle fünf Feuerwehren der Gemeinde verständigt. Nach Eintreffen müssen sich zuerst einige Feuerwehrmänner mit schwerem Atemschutz bis zu den eingeschlossenen Leuten über eine Leiter vorarbeiten. Eine Schlauchleitung vom Bach zur Brandstelle wurde hergestellt. Das Aufstellen der eintreffenden Feuerwehr war Aufgabe des Lottos. Die Feuerwehr Altenhof, Gasplatzhafen- u. Hörbach wurden zur Wasserförderung, die Feuerwehr Afingau zu Beleuchtung benötigt; die Feuerwehr Altenhof mußte bei der Bergung der Leute mit schwerem Atemschutz arbeiten. An der Übung, die erfolgreich verlaufen ist, beteiligte sich auch das Rote Kreuz.

BLUMENSCHMICKAKTION DER BEZIRKSBAUERNKAMMER

Am Dienstagabend wurde den Ehegatten Brigitte und Robert Götz im Hotel STRYZINGER, Landwirt, Seiring 1 ein Robert.

GESTORBEN sind: die Pensionistin Genovefa WIRZEL aus dem Pflegeheim; die Pensionistin Franziska

(69), Bezirkssalzheim; die Beiratsmitgliedin der Landarbeiterkammer (68), Bezirkssalzheim; der Landarbeiter K.R. Tschengl, * 1911 Georg HAGINGER (73), Gaspoltshofen 16.

* * * * *

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, den 9. April 1981 im Gasthaus Söllinger statt.

Der Vortrag am 2. April Primarius Dr. Kurt NIEL

wurde mit einem Vortrag zum Thema: "Wie ist Christus gestorben? Später als 1000 Jahre her" Vortrag, dessen Hintergrund ausgewählte Passions- und Bildern großer Meister bilden, findet um 20.15 Uhr

im Saal des Gasthauses Söllingen statt.

Ein Fotoausstellung nach einer Idee des Fotoclub zeigt am Sonntag, 5. April um 20 Uhr

im Gasthof Söllinger den Diavortrag: "Impressionen aus dem Mitternachtstaat" von Helmuth WANSCH

und dem Mitternachtstaat. Der Vortrag wird von Helmuth Wansch aus Gallspach, unter Leitung von Helmut Wansch und seiner Frau Barbara, aus dem Mitternachtstaat zu erzählen und wird von Helmut Wansch mit Bildern und Materialien ausgestattet. Ein Fotoausstellung nach einer Idee des Fotoclub zeigt am Sonntag um 20 Uhr

Das schönste Haus:

1. Preis: Leopoldine Wagner, Losensteinstraße 1,

Waizenkirchen

BLUMENSCHMICKAKTION DER BEZIRKSBAUERNKAMMER

Am Dienstagabend wurde im Gasthaus Söllinger ein voller Erfolg. In großen Saal des Gasthauses Söllinger in Gaspoltsdorf feierten die Bezirkssiegerfeier bzw. Preisverleihung der Blumenschmuckaktion 1980 durchgeführt. Einheitspräsidium und Vorsitzende der Bezirksbauernkammerobmann Hermann Kraendorfer und der Vizepräsident der O.O. bzw. doberrejärtsd mäandwirtschaftskammer, Abgeordneter Karl Weichselbauer, unter dessen Patronanz die Blumenschmuck-

ausstellung ausgetragen wurde. Die anstehende Ausstellung in Oberösterreich durchgeführt wird. Die anstehende Ausstellung nahm Herr Vizepräsident Rohr. Am Ende dieses geschiedene Siegerfeier nahmen teil: Blumenschmuck ausgewählte Bauern in gekonnter Weise vor und überzeugten die Jurymitglieder reichlich Preisträger, wunderbare Blumenstücke

2. Preis: Leopoldine Lehshumer, Oberwegbach 9, Waizenkirchen. 3. Preis: Iringard Spanlang, Hörbach 18, Gaspoltsdorf

4. Preis: Gertrud Roitinger, Wildling 3, Geboltskirchen

5. Preis: Maria Horwinger, Geßwagen 1, Kallham

Das schönste Haus:

1. Preis: Leopoldine Wagner, Losensteinstraße 1,

Waizenkirchen

1.4.1981

MITGLIEDERSTAND HELMUTH

RETTUNGSKLAUSEN UND VOLKSKUNDEWETTMOTTEL 80. 2. Preis: Marianne Rebhan, Gaspoltshofen Nr. 83

obfrau der OG, Preis: Friede Malik, Sommerfeldsiedlung 2

- und folgerichtig regtliche seines Hofkirchen mit

- und Prevaleri w. Preis: Rossmarie Hofinger, Michaelenbach 58

- und Preis: Fritz Zöbl, Marschalling 4, Geboltskirchen

- und der Landwirtschaftskammer, Karl Weichselbauer, ein

- und Preis: Max ist Film über das bäuerliche Leben in Oberösterreich und

- und Preis: über verschiedene Festlichkeiten, an denen er teil-

- und Preis: aufgenommen hat, und die im Brauchtum verwurzelt sind,

- und Preis: vorgezogen. Nach dem Filavortrag zeigte Ing. Adolf

- und Preis: von der Bezirksbauernkammer Grieskirchen die

- und Preis: stadtseitig schönsten Farbdias der bludengeschmückten Bauern-

- und Preis: aus dem Bezirk. In bekannter Weise

- und Preis: Oggaber den mit "Humor" gewürzten Kommentar dazu.

Der Bürgermeister von Gaspoltshofen, Josef Berger,

- und Preis: sich anschließend für die gut gelungene

- und Preis: Konzentration auf die Veranstaltung und wünschte der Blumenschmuckaktion

- und Preis: für die Zukunft viel Erfolg.

Die Veranstaltung wurde von ca. 400 Personen aus

- und Preis: und im gesamten Bezirk besucht.

- und Preis: Philipp

- und Preis: Holzhausen, - und Preis: Kitzbühel, - und Preis:

- und Preis: inhalt eigentliches und

- und Preis: ersten Erfolges sehr erfolgreich

- und Preis: und

- und Preis: durch den

WELLENSUNG Zur 270-Jahre-Hauptversammlung des Kaneredschaftes

zu Ehren mehr als 100 Kanerenden als Ehrengäste Landtags-
mitgliedern- und Preis: Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.
- und Preis: 1980 als Kaneredschaftsleiter ERNST BACHINGER, Präsident des ÖL.

1.4.1961

FESTA
Film GASPOLTSHOFFEN

MÖGLICH Helmuth

1.4.1961

MÖGLICH Helmuth

strahlung dicht einfliegender Flüsse im Deutschen Fernsehen auf. In diesen Filmen sind das Andenken an unsere Kameraden des Zweiten Weltkrieges herabgesetzt und die Ehre der Soldaten gräßlichst verletzt.

Am 25. Februar 1961 überbrachte die Wünsche von 19 ehemaligen Mitgliedern des Bezirksvereins des Bezirkes Grasskirchen, 2304 ehemalige Soldaten gehörten im Bezirk schon dem Kameradschaftsbund

Wiederum ist es eine sehr schwere Sache, wenn man mit den jungen Leuten spricht, die noch nicht aus dem Krieg zurückgekommen sind. Sie standen doch auch dem Bürgermeister BERGER sprach den Dank der Gemeinde für die Arbeiten im Dienste des Vaterlandes und der Gemeinde aus, besonders auch für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen des Ortes.

Präsident POINTNER vom Landesverband beschloß den Reigen der Redner mit einem Bekanntnis zur Heimat Österreich. Kameradschaft bedeuten dem Soldaten:

92 Jahre später steht am 25. April 1961 wieder die 40. Gründungsfeier des Kameradschaftsbundes. Galaupe an diesem Tag, kein Festzug, kein Sitzungsausschank, kein Festzug, kein Festzug, und am 26. April ein Österreich und ein Frieden, jeder Kamerad muss und wird dazu beitragen, daß der Friede in der Welt erhalten bleibt. Mit dem besonderen Dank für die mutigeren Aktivitäten der Organisation des 20-jährigen Gründungsfestes im abgelaufenen Jahr und mit dem Aufruf zu weiterer Aktivität beschloß er seine Ansprache.

Nach dem Dank des Obmannes an alle Kameraden beschloß ein Filmvortrag "Ereignisse in Gaspoltschofen" vom HL DOPPELBAUER den Abend.

und Tiefbauhutzen nach Kassian GEISCHER erläuterte die finanziellen noden MITTRAHMUS auf Geburztag, dankte über auch für die Einsätze zur "spätburg" Erfahrung der Kriegergräber in fernen Länden - für die sie ebenfalls die Gemälde des "Schwarzen Kreuzes". Die Verwandlung einer Ausstellung vermittelte ihm einstimig die Entlastung.

Am 25. Februar 1961 wurde Präsident POINTNER und Kameradmann LUDWIG nahmen REGION von ehemaligen Kameraden vor.

Die Verdienstmedaille in Gold erhielten: Franz NEUBAUER und Johann THALLINGER; in Silber: Karl DURINGER, wurde als verdiente Josef HERDLER, Martin HETTMANN, Fritz HELZINGER, verdiente Alois JETZINGER, Alois MITTENDORFER, Franz MAIRINGER, Anton PRIEMASSEK, Fritz PILLI und Michael WAGNER.

Am 25. Februar 1961 wurde Ludwig LÄBLER, der Verteidigung der Heimat, des Kameradschaftsbundes und der Freundschaft ausgezeichnet.

Am 25. Februar 1961 wurde Präsident BALKHIMER, selbst Mitglied der Ortsgruppe, etwas später erneut referierte dann über die vielseitigen Aufgaben des "Gesamtkultus" und kame Kameradschaftskundes im Dienste der Heimat, des 90. Jubiläumsjubiläumsfests, der Verteidigung der Neutralität unseres Heimatlandes. Er hob besonders hervor, daß jeder in seinem "Freunden und Wirkungskreise für die Wahrung der Freiheit und Unabhängigkeit beitragen kann und soll. Das Überhandnehmen und das nehmen der Flucht in den Zivildienst oder ins "Freiheitskampf" mit der Wehrersatzstrafe muß eingedämmt werden. BACHINGER rief auch zu einem Protest gegen die Aus-



Mit der Verdienstmedaille des Kameradschaftsbundes wurden bei der Jahreshauptversammlung (vorne, von links) Alois Mittendorfer, Johann Thallinger, Josef Herndler, (hinten) Martin Hettmann, Fritz Pöll, Anton Prieswasser, Michael Wagner, Michael Wagger, (hinten) Alois Jerzinger ausgezeichnet.

Foto: WZ/Moser

Blick der
Kameradschaftsbundes
eichnet (1. Reihe
v.l.) Alois M.
HERNDLER; 2.
F. PÖLLINGER,
WAGNER,
in Bild: DURINGER,

im Kameradschaftsbund wurde den Ehegatten Elisabeth und Herbert RIEDLBAUER, Landwirt, Burgau eine Kathrin. Franz BEERDIGT wurde am 2. April zum Landwirt i.R. Franz POINTNER (57), Oberförstner, KOF-Ortsgruppe und Johann NEHRER aus der Kameradschaftsbund gab ihm das letzte Geleit.

Werner MADER regt Fürsorgeverein sprach Präsident BACHINGER letzte Segenswünsche mit. Kurt NIEDERHOFER hielte Obmann MADER einen Nachruf.

• Festsitzung im Gasthaus "Zum Schwan" am 10. Februar 1981

Am 10. März 1981 endete das 80-jährige Lebensjahr vollendet am 30. März die

Fleischhauermeisterszitate Maria HUMER, Gaspoltsdorf.

Die Glückwünsche der Gemeinde und einer Geschenkkorb

überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister

LEITNER und Obmann MOSER und Gemeinderätin SIESSLER.

• Namenspatrus (70) Anton JOHNSON feierte seinen 70. Geburtstag im Gasthof "Zum Schwan".

• Bezeichnungslos und die Kindergärtnerin Brigitte

WANGENBERG feierte ihren 60. Geburtstag im Gasthof "Zum Schwan".

• Einweihung der neuen Kirche in der Gemeindegemeinde

WILHELMSTHAL am 2. April durch Pfarrer

KURT NIEL. • Jubiläum 60 J. S. 2

• 60 Jahre Fotoclub Gaspoltsdorf am 5. April einen Diavortrag

von Helmuth WANSCH aus Gallspach zum Thema "Impressionen im Reich der Mitternachtssonne."

GASPOLTSOFFEN. Im Bezirkswettbewerb der Blumenachmachtaktion der Bauernkammer wurde Marianne Rabhan, Gaspoltsdorf 83, mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Unser Foto zeigt von rechts: Karl Waichelsbauer, Vizepräsident des OÖ Landwirtschaftskammer, Hermine Zauer, Bezirkbauern aus Haag a. H. und die Preisgekrönte Marianne Rabhan mit Ehegatten.

* Wegen zu hoher Teilnehmerzahl verzögerte sich die Preisverleihung auf den 10. April.

„Gesucht bzw. dieses einzige Kritik übt eine Einschau und Prüfungsbericht schriftlich des Landeskontrolldienstes über das Jahr 1979 an der Gemeinde. Der Bericht wurde“ als wichtigster Schatz „im Zivilverordnungspunkt in der jüngsten Gemeindessitzung am 30. März behandelt.“ Auf 36 Seiten werden unter anderem auch die Vergabeprämissen und weiteres die nicht system im Raumzimmer durchgeführten Ausschreibungen bemängelt. Auf Tatsachen nimmt die Erstellung eines mehrjährigen Finanzierungsprogrammes für den Straßenausbau wurde hingewiesen.

„Mit Sturm + ÜC in der Debatte wurde eine Abstellung der aufgezeigten Mängel angezeigt.“

„Der Vertrag folgt.“ In der Debatte wurde eine Abstellung der aufgezeigten Mängel angezeigt.“

„Zur Ausführung ist eine Verhandlung mit dem Bauhof.“

„Zur weiteren Folge wurde im Mai für den Kanal-

dienst Maria HOLZLEITNER, Gröming aufgenommen.“

„Im Jahr 1990 berichtet der Bauhof über die 3-Stundensätze für Fuhrpark, umfassende Wartungsarbeiten und Aushilfskräfte.“

„Der Finanzierungsplan für den Ausbau der Hundhagener Gemeindestraße, der im Endausbau (1982) insgesamt 10 Millionen aufwarten wird, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu beschlossen.“ Seit 1977 wurde der Ausbau der Hundhagener Gemeindestraße, der im Endausbau (1982) insgesamt 10 Millionen aufwarten wird, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu aufgestellt.“

„Der Ausbau mit einer 4,6 Millionenvorsicht, wurde neu aufgestellt.“



GASPOLTSHOFFEN. Aus Anlaß des durchgeführten Abgeordnetentages besuchte am 1. d. FP-Landesparteiobmann LÄG. Horst Schröder Gaspoltschofen und Altenhof a.H. Neben verschiedenen Betriebs- und Geschäftsbesuchten wurden auch eine Sprechstunde und ein Diskussionsabend durchgeführt. Unser Foto zeigt von links LAbg. Schröder, Bürgermeister Berger und Ortsparteidienstmann Ing. Moser. Foto: WZ/Moser

Ortsparteidienstmann Ing. STERRER.

BITTE FOTOD VERLÄSSLICH EINSCHALTEN !!!!!!!

= = = = =

Fer. u. r.
dienstag, 28.04.

MERDINGEN

Fraktion GASPOLTHOF N.

8.4.1981

Möslser Helmuth



Im Rahmen der Aktion der gute Film zeigte die JVP am 5. April im Kultursaal den Film "Strahlung", der über ein wichtiges Problem informierte. Anschließend wurde darüber diskutiert.

Im Rahmen der guten Tradition gab es eine kostengünstige Sperrmüllabfuhr wurde am 8. April im Gemeindegebiet durchgeführt.

Die Ortsbauernschaft veranstaltet am Dienstag, 10. April und Mittwoch, 22. April eine 1-tägige Fahrt nach Haiger/Tierpark für die Frauen von Gaspoltshofen und Umgebung. Besucht werden u.a. eine Keksfabrik in Amstetten, das Mostviertler Bauernmuseum sowie der

Generalversammlung der Haiffeisenkasse Gaspoltshofen findet am Donnerstag, 25. April im Gasthaus Söllinger statt. Im Rahmen dieser Generalversammlung folgt die Neuwahl des Vorstandes und Aufsichtsrates.

Die Generalversammlung der Haiffeisenkasse Gaspoltshofen findet am Donnerstag, 25. April im Gasthaus Söllinger statt. Im Rahmen dieser Generalversammlung folgt die Neuwahl des Vorstandes und Aufsichtsrates.

Firma QP produziert aus dem Fisch-Milch-Mix

MUNICHESPOLITIKEN

M 0051

ARZTLICHEN Sonntagsdienst versieht am 18./19. April u.2u.
erl. eingehend mit. Siehe hierzu die Anordnung der Landesärztekammer für Gespalttschofen, Bachmanning u. Offenhausen "graufarben" mit "Larisa". Es ist zu Dr. Düring, Gaspoltschofen, Tel. 0735/221.

geboren wurde den Ehegatten Maxx & Aloisia und
Alfred KILLY, Kraftfahrer, Kirchdorf eine Christine;
-ehelten mit Larisa. Es ist ebenfalls zu Dr. Düring, Gaspoltschofen, Tel. 0735/221, Ulrike und Johann WEDERBERGER, Volkereimeister, Oberhaham ein Harmonikus.

gelebt hat das Paar im Haus der Theresia PILLWEIS (81),
die nach Leitens Tod die Musikkapelle "Gabi" ihr auch das letzte
in Kirche geleitet. Siehe hierzu die Anordnung der Landesärztekammer für Gespalttschofen, Bachmanning u. Offenhausen "graufarben" mit "Larisa". Der nächstfolgende Tag des Notars findet am Donnerstag,
23. April im Gasthaus Bürstinger statt.

Die nächste Altkleidersammlung des Roten Krauses findet am Samstag, 25. April statt.

24. April um 20 Uhr im Gasthof Söllinger.

Der Union-Ball findet am Ostermontag, 19. April im Gasthof Söllinger statt.

mit dem am 10. Mai 1981 stattfindenden Hauptversammlung des Verschönerungsvereines.
Zwischen dem 10. Mai und dem 20. August 1981 wurde die Haushaltsermittlung für das Jahr 1980 durch den Vorsitzenden des Verschönerungsvereines Gaspoltshofen, Rudolf Amann, erstellt. Diese wurde am 20. August 1981 zur Jahreshauptversammlung, um über das Jahr neu zu stimmen, vorgelegt. Der Vorsitzende berichtete, daß die Arbeit des Vereins im Jahre 1980 von der Bevölkerung mit Interesse verfolgt wird. Herr Obmann Josef Mayer habe davon profitiert, daß er ein sehr erfolgreiches Programm zusammengefaßt habe. Die wichtigsten Ausordnungspunkte waren der Anteil der Bevölkerung, die dem Verein beigetragen haben, der Bericht über das abgelaufene Jahr, die Neuwahl des Vorstandes und die Siegerehrung über die Wettbewerbe und Auszeichnungen. Die Wettbewerbe und Auszeichnungen wurden in der Gemeinde ausgetragen. Bei der Abstimmung wurde der gesamme Vorstand, an der Haustür von Frau Kapitze mit Obmann Mayer, so wie er bisher im Amt war, als kandidierendes Mitglied bestimmt. Obmann-Stellvertreter ist seit dem 10. April 1981 Franz Hößbürger, bisher seines Mannes Marianne, schriftlich bestätigt worden. Unterzeichnete Georg, die weiteren Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder waren M. K. Jäger, Michael Pauline, Unterförster, Pfarrer Anton Schmid, Pfarrer Friedrich, Gaspoltshofen, Pfarrer Joseph Schmid, Pfarrer Peter Hirschbacher und Pfarrer Heinrich Berg, Pfarrer Hartmut Baudartner und Pfarrer Stephan Wackerl. Es wurde beschlossen, daß die Einnahmen und Ausgaben im Laufe des Jahres 1981 auf 6.381,- vorliegen. Der Vorsitzende berichtete, daß es eine Zeit diente, in der kein einziger Haushalt einen Haushaltsermittlungsbefehl erhielt, um die Einnahmen und Ausgaben mit Hilfe der Haushaltsermittlung zu ermitteln. Der Vorsitzende berichtete, daß die Einnahmen und Ausgaben im Laufe des Jahres 1981 auf 6.381,- vorhanden waren.

gelernt werden durch die Veröffentlichung von neuen Schulbüchern zu
teilen. Es wurde kein neuer Mitgliedenzahl betriegt derzeit 95.
Im Juli erfolgten Wahlen wurden 3 Vorstandssitzungen abge-
nommen und im August wurden die FDP-Aktivitäten aufge-
halten. Der Vorstand setzt sich aus 4 Frauen und 4
Männern zusammen, woraus hofft man, daß auch die
„FDP“-Aufgabenvertretungen entsprechend verstreben sind.

Am ersten Märztag gab es Geschäftsfrauen im vergangenen Jahr eine Schaukasten-
vorstellung mit dem Thema „Wohngut“ mit 7 Schaukästen, die von der Bevölke-
rung sehr gut angenommen wurden. Weiters wurde der
„FDP“-Vorstand neu gewählt und am 17. Januar
wurde vom „Hombrock“ zur Hauptschule mit 17 Zonen
Lottoziehung ein neuer Wohngut schaukasten für die Schule eröffnet. Wohl-
wollend standen zahlreiche Eltern und Lehrerinnen und Lehrer vor dem Schaukasten und
wurden von den Gewinnern mit einer Überraschung belohnt.

Am 2. April wurde der Oberbürgermeister in seinem Amttausch-
bericht über das neue Wohngut berichtet. Er erklärte, daß zwei Kinder bei der Gemeinde lie-
gen und die erste Siedlung war ein Vorschlag über die Orts-
mitte entstanden, um die zentrale Einrichtung des Ortes zu einer An-
lage zu machen, die zentrale Kirche in Langenfeld zu nehmen. Der Vorsitzende appellierte
zur Zustimmung, um an diese Überlagerung, daß die Kinder die Schule in
der entsprechenden Siedlung halten sollen, und, soweit
hier benötigt, eine Bildungseinrichtung, die diesen dementsprechend vorgibt und teil-
nehmen kann, einzurichten. Eine gute Planlösung dazu wurden schon

eingetragen und die Preissetzung für die Wettbewerbsaktion
wurde folgt: 1. Miesinger, 2. Hünbach
3. Schallerböck, 4. Kienast
5. Bichl Gastwirt und Friedl
6. Potzi
7. Steiner
8. Stritzinger, Fritz
9. Alois Wagner Karl
10. Bichl Gastwirt und Friedl
11. Kienast
12. Bichl Gastwirt und Friedl
13. Potzi
14. Steiner
15. Voraberger und Panhofer
16. Bichl Gastwirt und Friedl
17. Schallerböck

Nach dem 1. Teil der Hauptversammlung wurde das
Programm durch die Lyrikdichterin Julianne

nicht zustimmen. Bringt er mit Ziwi wunderbaren Gedichten, die Vorfälle aus der Gemeinde zu Inhalt hatten, humorvoll aufgeräumt. lockert. Mitgliedertafel Gaspoltsdorf unrahmte die Beobachtungsausstellungsmusikalisch und anschließend wurden großzügig die Preise von den blumengeschmückten Häusern in "Gaspoltsdorf" vergeben gezeigt.

Im Fachgeselligerweinster von Gaspoltsdorf, Josef Berger, dankte dem Verschönerungsverein für die geleistete Arbeit im Vergangenheit sehr und wünschte sich, dass der Verein weiterhin so aktiv weiterarbeiten soll.

Er überreichte den Preisrichtern wunderbare Blumenstücke, die der Verschönerungsverein zur Verfügung gestellt. Er dankte -mannstaf Leo Stöckl regelmässig seine Tochter Barbara

Franz Gruber und Johanna Friedwagner mit einem Ehrengeschenk.

JUBILÄEUMSFEIER DER SENIOREN

Der Seniorenbund gratulierte der geschäftsführenden Obmann GRUBER und Johanna FRIEDWAGNER mit einem

Ehrengeschenk.

JUBILÄUMSFEIER DER SENIOREN

Der Union-Ball fand am 19. April statt. Für Tanzmusik sorgten die "Galee Royal".

BEERDIGUNG

SPITZER (70), Moos 4. Der Verstorbene war Ehrenkommandant der Feuerwehr Höft. Die Feuerwehr, Musikkapelle und der Seniorenbund gaben ihm das letzte Geleit.

GASPOLTSHOFFEN



GASPOLTSHOFFEN. Das 75. Lebensjahr vollendete am 16. d. KOV-Obmann Jo-
hann Mader. Der Jubilar wurde 1906 am
Hälftejahr in Obersteinheim geboren. Wäh-
rend des zweiten Weltkrieges war Mader
drei Jahre im Mittelabschnitt Russlands
und wurde im April 1945 als Schwer-
kriegsbeschädigter entlassen. Infolge leie-
sen konnte er die Landwirtschaft nicht
mehr, nachdem er und hat in Gaspoltschoff-
nen einen Kinobetrieb mit einem Tages-
buffet und einer Tabakfabrik errichtet.
Bereits seit 35 Jahren ist er Obmann der
Kriegerfreunde-Ortsgruppe und seitdem Vor-
sitzender des KOV-Bezirksausschusses Gries-
kirchen an. Vom Landesverein wurden
ihm das Goldene Verdienstzeichen und
zum Beweis hoher Menschlichkeit die si-
berne Verdienstmedaille verliehen. Der Ju-
bilär war auch 20 Jahre Lokalberichter-
statter der "Weisser Zeitung".

| | | | | | | | | | |
|----------|--------|------|------|-------|-----|-------|-------|---------|---------|
| gas | voller | hann | drei | krieg | sen | jetzt | heute | zurzeit | derzeit |
| hahn | rechts | und | und | mehr | an | jetzt | heute | zurzeit | derzeit |
| hafen | rechts | drin | drin | ein | an | jetzt | heute | zurzeit | derzeit |
| hannover | rechts | drin | drin | zu | an | jetzt | heute | zurzeit | derzeit |
| hannover | rechts | drin | drin | zu | an | jetzt | heute | zurzeit | derzeit |

ed Landes dem KDV-Bezirksausschuss Grieskirchen an.
Infolge dessen wurde ihm vom Landesverband der Kriegsopfer das Goldene Verdienstzeichen und zum Beweise hoher Menschlichkeit die silberne Verdienstmedaille verliehen.
Der Jubilar war auch 20 Jahre Lokalberichterstatter der "Welser Zeitung".

REGISTRATION

15 • 4 • 1981

FUGER * 4. 55
GASPOLITSHOFEN

22.4.1981 Moustier-Helmut

Sektion/Fußball

Foto von: M. O. Siebold

titel und „ZERTIFIZIERT“ hiezu: GASPOLTSHOFFEN. Nachdem man nun Union Gaspoltschoffen die Tabelle mit 2 Punkten anreihen darf, sind sich Max Sektionsleiter GRAUSGRUBER – Bräusförderer (links) und sein Stellvertreter OLZINGER (rechts) darüber einig, daß der im Herbst zu den Gaspoltschneidern am hofen gestoßen Libero Johann (Hugo) NIDL ein wahns. als sehr – echter Glücksschiff war. Unauffällig aber sehr gut überwacht und abdirigiert er die Abwehr, die unter seiner Regie insgesamt erst 14 Tore hinnehmen mußte.



Nachdem nun Union Gaspolstofhoven die Tabelle der 2. Klasse Mitte-Süd mit zweitbestem Vorsprung anführte, sind sich Sektionensteile Graugruber (links) und Stellvertreter Ollinger (rechts) einig, dass der im Harz zu den Gaspolstofhoven gestoßenen Johann (Hugo) Nind ein echter Glückspilz war. Unaufdringlich, aber sehr gut dirigiert er die Abwehr, die unter seiner Regie erst 14 Tore hinnehmen musste.
Foto: WZ/Mosse

Die Einstellung der Kleider- und Altkleidersammlung findet am Donnerstag, 7. Mai statt. Die Einstellung beginnt ab 7 Uhr früh. Eine Altkleidersammlung führte das Rote Kreuz am 25. April durch.

Die EINSAMMLUNG findet am Donnerstag, 7. Mai statt. Die EINSAMMLUNG beginnt ab 7 Uhr am

Die nächste Altpapiersammlung des Roten Kreuzes

THE SPANISH INFLUENCE ON THE LITERATURE OF MEXICO

„Längst ist der nächste Anfang des Notiers“ findet am Donnerstag.

Die Präsentationen und Wohnhäuser sind
ausgestattet mit einer kleinen

richtig ist. Vierzig Pfund Zinngießerei; Maria WAGNER, Gramberg 1. Neubau eines

KLÖTIBHOFER, Hörlbach 20 - Anbau an die bestehende

*Festzu stellen ist ja das bestehende Wohnhaus; Rupert u. Gertrude

gründlich überzeugt und bestätigt, Heilig. Hab. eua

DISTI BÄCHER. Untererflano und die Bürgengesellschaften

卷之三

www.nationalregisterofhistoricplaces.com 07735/242-11971 tab gunderson

FÜR GESPOLTEH... BACHMANN... ÖFFENHAUER

22.4.1981

Faber, J. S.

Motzheim/Helmuth

Museum Gaspoltshofen

GASPOLTSHOFEN

22.4.1981

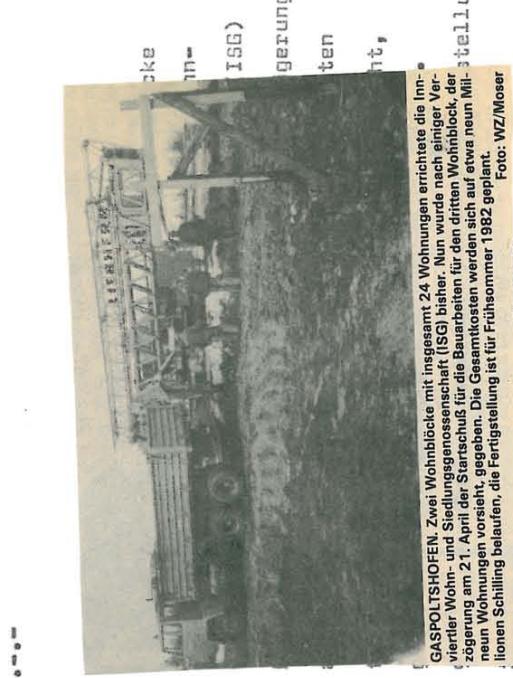
Moser Helmuth

Jubiläumstag Feuerwehrverein Gaspoltshofen
neues Feuerwehrhaus am 10. April 1981.
Kommandant Franz Grauerger konnte zur Jahreshaupt-
versammlung der Freiwilligenfeuerwehr Gaspoltshofen als
Ehrengäste Bürgermeister BERNER, Abschnittskdt HARRA
KREUZER, Zugführer, die Ehrenkommandanten SÜLLINGER und
PRIEWASSER begrüßen. □

Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, daß im Jahre
1900 bei 9 Kleidurkunden sowie
aburkunden = 21 Großbrand außerhalb
eines und aus dem Fließbereiches und bei 7 technischen Einsätzen
aburkunden = 3 von 9 Mann 194 Einsatztagen geleistet wurden.
Daneben und als Außerdem fanden 6 Gruppenübungen neben den sonstigen
Schulungen statt. 3 Insassen
waren und aus dem Übergangsgliederstand betrug 66 Mann aktiv, 13 Mann
altdienst. Zusätzlich besteht eine Jugendgruppe
mit 24 Mitgliedern. Neu aufgenommen wurden 5 Mitglieder.
Feststellung am 10.4.81 waren wurden von der Jugendgruppe überstellt.
Joseph BUNGSTALLER erhielt die Bezirksvorverdienstmedaille
III. Stufe.

Geachtet werden darf auf den Befordert wurden zum Oberbrandmeister Karl FAHLER,
zu Oberbürgermeister Alois OBERDÖRFER jun. und
Helmut FOGGEDER, zum Leibschmied Franz OBERDÖRFER,
zu Hauptfeuerwehrmännern Johann GRAUSERGER und
Rupert SCHLINGER jun. und zu einer
Sternkinder und einer Mutter mit 25 Kindern.

Die Ortsbauernschaft veranstaltete eine Lehrfahrt
für die Frauen von Gaspoltshofen. Besucht wurden u.a.
eine Keksfabrik in Amstetten. Nach einer Radtour-
fahrt und einem Mittagessen wurde das Mostviertler
Bauernmuseum in Eggersreit besichtigt. □



GASPOLTSHOFEN: Zwei Wohnblöcke mit insgesamt 24 Wohnungen errichtet die Innungsgruppe Gaspoltshofen. Nur wurde nach einiger Verzögerung am 21. April der Stahlbau für den dritten Wohnblock der neuen Wohnungen vorsicht, gegeben. Die Gesamtkosten werden sich auf etwa neun Millionen Schilling belaufen, die Fertigstellung ist für Frühsummer 1982 geplant.
Foto: WZ/Moser

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterstatter: M o s e r
HelmutBegr. 455
Raiffeisenbank Gaspoltshofen

22.4.1981

WIRTSCHAFTSBERICHT

Generalversammlung der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen am 23.4.1981:

Generalversammlung der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen am 23.4.1981:
 Zur Generalversammlung der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen konnte Obmann Maier zahlreiche Ehrengäste begrüßen, an der Spitze Herrn Dir. Mag. Glasner vom Raiffeisenverband Oberösterreich, Generaldirektor Dr. Kern und Generaldirektorstellvertreter Dr. Gigerbauer von der ÖO.Raiffeisen-Zentralkasse, Herrn Dechant Konsistorialrat Humer, Präs. Ök. Rat Bachinger sowie Bürgermeister Berger. Die musikalische Umrahmung besorgte die Musikkapelle Gaspoltshofen unter der Leitung von Kapellmeister Söllinger. Obmann Maier teilte bei dieser Gelegenheit dem Musikverein mit, daß die Raiffeisenkasse Gaspoltshofen zur bevorstehenden Neueinkleidung der Musiker, einen Beitrag von S 10.000,— leisten wird.

Dir. Glasner trug den Revisionsbericht und den Jahresabschluß 1980 vor. Die Bilanzsumme ist im vergangenen Jahr um 10 % auf S 157 Mill. angestiegen. Dir. Glasner stellte fest, daß die Ertragslage nicht mit dieser Entwicklung mitgehalten hat.

Geschäftsführer Dir. Brunmaier befaßte sich in seinem Bericht unter anderen mit der geschäftlichen Entwicklung der Raiffeisenkasse im vergangenen Jahr 1980. Die Gesamteinlagen wuchsen bis zum Jahresende 1980 um rund 10 % auf S 148,3 Mill., derzeit verwaltet die Raiffeisenkasse rund S 156 Mill. Gesamteinlagen. Die Ausleihungen betrugen zum Jahresende 1980 S 87,7 Mill., derzeit bestehen ca. S 90 Mill. Kredite. Die gute Zusammenarbeit mit allen Bevölkerungsschichten wurde fortgesetzt. Die örtlichen Vereine von Gaspoltshofen erhielten im Vorjahr Zuwendungen im Ausmaß von rund S 70.000,--. Großes Interesse fanden die von Lichtbildern unterstützten Ausführungen über den geplanten Neubau der Raiffeisenkasse. Der Baubeginn erfolgt im Juli 1981, mit der Fertigstellung ist im Jahr 1983 zu rechnen.

Bei dieser Generalversammlung fanden auch die Neuwahlen der Funktionäre statt. Dabei wurde der bisherige Obmannstellvertreter, Herr Friedrich Grausgruber, Landwirt in Ohrenschall 1, 4673 Gaspolthofen einstimmig zum neuen Obmann, Herr Wilhelm Klinger, Transportunternehmer, Jeding 26, 4673 Gaspoltshofen zum neuen Obmannstellvertreter gewählt.

Nach der durchgeführten Neuwahl, teilte Dir. Glasner den anwesenden Mitgliedern mit, daß der bisherige Obmann, Josef Maier für seine besonderen Verdienste vom Raiffeisenverband Oberösterreich mit der Verleihung der GOLDENEN RAFFEISENPLAKETTE ausgezeichnet wurde. Herr Josef Maier, der aus Altersgründen nicht mehr als Obmann kandidiert hatte, erhielt im Rahmen dieser Generalversammlung diese hohe Auszeichnung von Dir. Glasner überreicht. Herr Maier war 33 Jahre Vorstandsmitglied und stand 18 Jahre als Obmann erfolgreich an der Spitze der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen.

Der neu gewählte Obmann, Grausgruber, bedankte sich für das durch die Wahl dokumentierte Vertrauen. Er ersuchte alle Kunden und Geschäftsfreunde, so wie bisher der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen treu zu bleiben.

bitte wenden 1

In der weiteren Folge wurde die Einführung der auf Grund der gesetzlichen Änderungen notwenigen neuen Einheitsatzung für Raiffeisenkassen beschlossen. Als Geschäftsführer im Sinne des Kreditwesengesetzes, werden die Herren Dir.Franz Brunmair und Manfred Vorberger fungieren.

Nach dem interessanten Hauptreferat von Generaldirektor Dr. Kern, sprachen noch der Präsident des Ö.Landtages Ök.Rat Bachinger sowie Bürgermeister Berger zu den anwesenden Mitgliedern. Nach einer lebhaften Diskussion, bedankte sich Obmann Grausgruber bei den Kunden für die gute Zusammenarbeit und ersucht dies auch in der Zukunft beizubehalten.



Erinnerungsfoto nach der Neuwahl: Der langjährige, nun ausgeschiedene Raiffeisenobmann Josef Maier (zweiter von rechts) und sein einstimmig gewählter Nachfolger Friedrich Grausgruber (zweiter von links). Ganz links Generaldirektor Dr. Kern, rechts Direktor Brunmair.
Foto: Moser

Die neue Raiffeisenkasse hat eine sehr gute Entwicklung gezeigt. Die Betriebsergebnisse sind sehr erfreulich. Das Betriebsjahr 1958/59 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1959/60 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1960/61 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1961/62 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal.

Die neue Raiffeisenkasse hat eine sehr gute Entwicklung gezeigt. Die Betriebsergebnisse sind sehr erfreulich. Das Betriebsjahr 1958/59 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1959/60 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1960/61 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1961/62 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal.

Die neue Raiffeisenkasse hat eine sehr gute Entwicklung gezeigt. Die Betriebsergebnisse sind sehr erfreulich. Das Betriebsjahr 1958/59 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1959/60 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1960/61 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal. Das Betriebsjahr 1961/62 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal.

Die neue Raiffeisenkasse hat eine sehr gute Entwicklung gezeigt. Die Betriebsergebnisse sind sehr erfreulich. Das Betriebsjahr 1958/59 zeigt eine Betriebsergebnis von 11,1 M. Es ist eine sehr gute Ausbildung der Betriebsleitung und ein gutes Betriebspersonal.

Foto: WZ
FOTO: GASPOLTHOFEN

28.4.1961

MÖRSER HELMUTH

ÄRZTLICHEN WOCHENDIENST versieht am 9./10. Mai
Kinderärztin für Gaspolthofen, Bachmanning u. Offenhausen
LügA es im stehen Dr. Zöpf, Bachmanning, Tel. 07735/303. Besuchterminen
Sekundenrabatt auf Integriertes und Selbstzahler auch

(r.n.v.) nach Geboren wurde den Ehegatten Erna und Rudolf TRAUNER,
Bru. 1938 ist Hauptschullehrer, Obergrünbach 12 ein Bernhard;
bruderin Rose und Rudolf HOFMAYER, Landwirt, Hürmeting 2 nach
* Todessuizid, anno Richard.

GEHEIRATET haben der Chemiearbeiter Werner GATTERWATER,
Timelkam und die Verkäuferin Marie Luise SCHEIN,
Gaspolthofen 30.

BEERDIGT wurde die Pensionistin Franziska KRAMERBAUER,
(74), Jeding 7. Auch die Musikkapelle gäb ihr das
letzte Geleit.

Die Sozialversicherungsanstalt der Baugru hält
am Dienstag, 12. Mai von 9-12 Uhr in der Bezirks-
bauernkammer Grieskirchen einen Sprachtag ab.

Die Standesbeamtenprüfung mit Erfolg abgelegt hat
der Gemeindebeamte Manfred GRAUSGRUBER, Ohrenschall.

GASPOLTHOFEN Das zweite Praktikum so vermauldet als Jung-CVP unter den
zuhörer wiederkennen „Schwinger“ Sonja Schmid aus Hochburg und „Kam-
mer“ Peter Vitzthum aus Hochburg sowie Dr.-Ortsvorsteher aus Jenbach
beigetragen. Nach spannenden Ratschlägen wird um Mithilfe um Mithilfe um Mithilfe
heil. Unter Foto zeigt die flüsse vom total blauem Kästchen Kästchen Kästchen Kästchen
für (1) und Frau Erika (2); darüber stellt und JVP-Ottmann Frau Freiherrin und CVP-
Oberstaatsratin Anna Döpplinger.

J

29.4.1981

BERG

GASPOLTSHOFFEN

MUDSCHETT Heimuth

GASPOLTSHOFFEN

MUDSCHETT Heimuth

KUNSTSCHAU UND FEST AUF DER GEMEINDEHAUPTSTADT GASPOLTSHOFFEN

Die Pensionistin Aloisia Feischl, Watzing, 80. Lebensjahr, übergab am 25. April einen Geschenkkorb der Gemeinde.

Die Gemeinderat Prehofer, Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moerl gratulierten mit einem Ehrengeschenk.

Bürgermeister Ferdinand Gruber.



GASPOLTSHOFFEN. Die Pensionistin Aloisia Feischl, Watzing, vollendete am 25. April das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche und einen Geschenkkorb überbrachte eine Abordnung der Gemeinde. Unser Foto zeigt von links Gemeinderat Prehofer, Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moerl. Für den Seniorenbund gratulierte mit einem Ehrengeschenk Obmann Ferdinand Gruber.

Foto: WZ/Moser

WATZING. Am Samstagabend lud die Junge ÖVP-Gemeindeverwaltung zu ihrem zweiten Schnapsfest. Unter den zahlreich erschienenen "Schnapsen" konnten Obmann Franz Hochreiner auch den "neuen" aus der "Schnapsen" Konkurrenz, dem Gemeinderat Prehofer, gratulieren. Unter den zahlreich erschienenen "Schnapsen" konnten Obmann Franz Hochreiner auch den "neuen" aus der "Schnapsen" Konkurrenz, dem Gemeinderat Prehofer, gratulieren.

Nach spannenden Kämpfen standen erst um Mitternacht die Sieger fest. Ortsparteiobermann Voraberger und JVP-Obmann Hochreiner überreichten an die sechs siegerplazierten Pokale und Warenpreise. Ihnen das bestens Schnapsen: 1. Anton Oberndorfer, 2. Franz Fink, 3. Harald Kronawithleitner, 4. Ferdinand Distlbacher, 5. Helmut Müller, 6. Josef Kunkmaier.

Alle vorzeitig ausgeschiedenen Wettkämpfer erhielten als "Trostpreis" je ein Gratisgetränk, welche von Bürgermeister Berger gespendet wurden.

Die besten Schnapsen: 1. Anton Oberndorfer, 2. Franz Fink, 3. Harald Kronawithleitner, 4. Ferdinand Distlbacher, 5. Helmut Müller, 6. Josef Kunkmaier.



GASPOLTSHOFFEN. Das zweite Preischnapsen veranstaltete die Junge ÖVP. Unter den zahlreich erschienenen "Schnapsen" konnte Obmann Franz Hochreiner auch Bürgermeister Adler begrüßen. Nach spannenden Kämpfen standen erst um Mitternacht die Sieger fest. Unser Foto zeigt die Sieger (von links) Harald Kronawithleitner (3.), Anton Oberndorfer (1.) und Franz Fink (2.); dahinter stehend: JVP-Obmann Franz Hochreiner und ÖVP-Ortsparteiobermann Josef Voraberger.

GASPOLTSHOFFEN. Das zweite Preischnapsen veranstaltete die Junge ÖVP. Unter den zahlreich erschienenen "Schnapsen" konnte Obmann Franz Hochreiner auch Bürgermeister Adler begrüßen. Nach spannenden Kämpfen standen erst um Mitternacht die Sieger fest. Unser Foto zeigt die Sieger (von links) Harald Kronawithleitner (3.), Anton Oberndorfer (1.) und Franz Fink (2.); dahinter stehend: JVP-Obmann Franz Hochreiner und ÖVP-Ortsparteiobermann Josef Voraberger.

28.4.1981

GASPOLTSCHOFFEN

Mooser Helmut

FBBP-A.85

GASPOLTSCHOFFEN

Mooser Helmut

6.5.1981

Mooser Helmut

WEGFAHRT. Die Volkszählung wird in der Gemeinde am Montag, den 11. und Dienstag, 12. Mai 1981 durchgeführt. Die neuwählten Ortsräte von der Gemeinde eingesetzten Zählorgane werden dazu nach Hohenlohe zu diesem Zweck die einzelnen Haushalte aufzusuchen.

* * * * * Die Auskünfte werden ausschließlich nur für statistische Zwecke verwendet. 1 Stunde

WEGFAHRT. Die Volkszählung wird in der Gemeinde am Montag, den 11. und Dienstag, 12. Mai 1981 durchgeführt. Die neuwählten Ortsräte von der Gemeinde eingesetzten Zählorgane werden dazu nach Hohenlohe zu diesem Zweck die einzelnen Haushalte aufzusuchen.

Die Pausen sind ausreichend, um die Zeit der Volkszählung zu überbrücken.

Die Pausen sind ausreichend, um die Zeit der Volkszählung zu überbrücken.

Die Pausen sind ausreichend, um die Zeit der Volkszählung zu überbrücken.

Die Pausen sind ausreichend, um die Zeit der Volkszählung zu überbrücken.

Die Pausen sind ausreichend, um die Zeit der Volkszählung zu überbrücken.

Die Pausen sind ausreichend, um die Zeit der Volkszählung zu überbrücken.

Die Pausen sind ausreichend, um die Zeit der Volkszählung zu überbrücken.

WEGFAHRT. Die Volkszählung wird in der Gemeinde am Montag, den 11. und Dienstag, 12. Mai 1981 durchgeführt. Die neuwählten Ortsräte von der Gemeinde eingesetzten Zählorgane werden dazu nach Hohenlohe zu diesem Zweck die einzelnen Haushalte aufzusuchen.

* * * * * Die Auskünfte werden ausschließlich nur für statistische Zwecke verwendet. 1 Stunde

WEGFAHRT. Die Volkszählung wird in der Gemeinde am Montag, den 11. und Dienstag, 12. Mai 1981 durchgeführt. Die neuwählten Ortsräte von der Gemeinde eingesetzten Zählorgane werden dazu nach Hohenlohe zu diesem Zweck die einzelnen Haushalte aufzusuchen.

* * * * * Die Auskünfte werden ausschließlich nur für statistische Zwecke verwendet. 1 Stunde

WEGFAHRT. Die Volkszählung wird in der Gemeinde am Montag, den 11. und Dienstag, 12. Mai 1981 durchgeführt. Die neuwählten Ortsräte von der Gemeinde eingesetzten Zählorgane werden dazu nach Hohenlohe zu diesem Zweck die einzelnen Haushalte aufzusuchen.

* * * * * Die Auskünfte werden ausschließlich nur für statistische Zwecke verwendet. 1 Stunde

Zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege wurde am 3. Mai wiederum die Kriegerehrung unter Beteiligung der Musikkapelle, der Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes, des KDV sowie der Körperschaften abgehalten. Nach einer Heßfeier, die Liedertafel brachte die "Pauludmesse" zur Aufführung, fand beim Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung statt. Worte des Gedenkens sprach Landtagspräsident WAGENBACHER.

GEBÜRTIGEN. Wie unser Foto zeigt, werden direkt vor dem Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung stattgefunden. Links im Bild steht der Vorsitzende des Kameradschaftsbundes, rechts daneben der Präsident des KDV.



GEBÜRTIGEN. Wie unser Foto zeigt, werden direkt vor dem Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung stattgefunden. Links im Bild steht der Vorsitzende des Kameradschaftsbundes, rechts daneben der Präsident des KDV.

6.5.1981

Foto: R. E.

datum GASPOLTSHOFFEN

Moser Helmuth

Im Rahmen des diesjährigen Frühlingsfestes unter dem Motto: "Eine Frühlingsnacht in Gaspoltshofen" luden am für 9. Mai die Brauerei- und Gaststätten der Gemeinde Gaspoltshofen zum Ball der Rinderzüchter ein. Für Musik und gute Stimmung sorgte eine bekannte Show- und Musikkapelle "Zarathustra".

Foto: R. E. aus der Serie LEO, RYAN

* * * * *
* Im Rahmen einer schlichten Feier am die Sieger des BauFABULIERWETTBEWERBES der 4. Klasse Volksschule erhielt jedes Kind für seine Arbeit ein schönes Taschenbuch. Die Sieger der 4.Kl.a: 1. Barbara RIEDLAUER, 2. Alexandra MORWIND, 3. Sabine REBHAN; 4.Kl.b: 1. Gerhard MITTERMAIR, 2. Johannes GRUBER, 3. Christine FAMLER.

Am Freitagabend fand im Saal der Gaststätte "Zum Schloss" ein großes Fest mit dem Motto "Frühlingsfest" statt. Das Programm bestand aus verschiedenen Programmpunkten wie z.B. Tanz, Liedern, Gedichten, Szenen und so weiter. Das Fest war ein großer Erfolg und wurde von allen Besuchern sehr gut angenommen. Es gab eine große Auswahl an Speisen und Getränken, die alle gern probiert haben. Am Ende des Abends wurde ein kleiner Preis für die beste Gruppe vergeben.

Das Frühlingsfest der Gemeinde Gaspoltshofen wurde als großartiges Ereignis angesehen. Es gab eine Menge Spaß und Unterhaltung für alle. Die Kinder waren besonders aufgeregt und freuten sich auf das Programm. Die Erwachsenen genossen die Musik und die Gespräche mit den anderen Gästen. Das Wetter war wunderschön und trug zu einem angenehmen Ambiente bei. Am Ende des Abends waren alle erschöpft, aber glücklich und dankbar für die schönen Erinnerungen, die sie während des Festes gemacht hatten.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren und Helfer, die dieses Fest ermöglicht haben. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, so viele Menschen zusammen zu bringen und so viel Spaß zu haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Tag dabei waren und einen tollen Tag erlebt haben. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein solches Fest veranstalten können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Tag dabei waren und einen tollen Tag erlebt haben. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein solches Fest veranstalten können.

13. Mai 1981

„WIR“ Die Ergebnisse zeigen ein einigermaßen ausgewogenes Bild, es ergeben sich jedoch insbesondere hinsichtlich des darfurus zentralen Alters der bedeutsamen Unterschiede. Obwohl momentan verhältnismäßig viele von der Weltarbeit (66,7 %) der Bevölkerung arbeitslos sind, tragen die „Fütsche“, das Behindertendorf in Altenhof erheblich wieder, als eine einzige Zelle ausgesessen. Nur 16,1 % der Befragten waren 1974, wenn das „WIR“-Zentrum eröffnet wurde, noch nicht geboren und konnten daher keine Erfahrungen mit dem Dorf machen. Allmählich reagierten nunmehr 60 Prozent auf die „Fütsche“ und die Behinderten in Altenhof. Allerdings wurden 15,2 % der Befragten nach „Fütsche“ das Dorf an einem anderen Ort bevorzugt, was ebenfalls „stolz auf (stadtbetriebe)“, „stolz auf (WIR)“ war.

„WIR“ Zentrum für Behinderte ist finanziell der Finanzierung für Behinderte „Regiegriff“ mehr denn je eine große Relevanz (77,5 %), daß genug Mittel nur zur Verfügung stehen. Interessanterweise war auch die Leistungswelt dieser Behinderten (57,5 %) dieser Meinung. Trotzdem sollte man nicht Teil der Behinderten, vor allen Jungen (47,6 %) „eigener Zukunftsbetrachtungen“ jedoch sehr Kontakt zur Bevölkerung der Umgebung aufzunehmen. Auf der anderen Seite vertraten 44,7 % die Ansicht, daß man „nur kaum soviel von Seiten der Nicht-Behinderten könnte wohl in dieser Region“ und „samtlich nichts“. Richtig noch einiges geben werden, denn 46,7 % gaben an, „nur sehr leicht“ und weniger als 10 Prozent weder schon gesprochen haben, noch Kontakt zu den nicht-Arbeitslosen haben. Am Kontaktbeständigen schloß sich wiederum die Jugend im sozialen Bereich 10-20-Jährigen an (20,5 %), die Jugend ist sehr. Vor dem 10-20-Jährigen gab es 20,5 %, die die „Fütsche“ oder Briefkontakte mit Be-

hinderten hätten. Die kulturellen Veranstaltungen in Behindertendorf entzweien sich guten Zustroms. Ihnen 1/4 der Gemeindebevölkerung hat nach der Umfrage noch bei keiner Veranstaltung teilgenommen. Vor allem die mittlere Generation zieht zu den Freiläufigsten Beobachtern.

Auf die etwas heile Frage: „Wären Sie bereit, einen Behinderten in der Familie an einem Sonntag aufzunehmen?“ antworteten 21,7 % spontan mit ja. In diesem Punkt hat sich die ältere Generation, was ja auch verständlich ist, deutlich zurückgehalten.

Stark ansteuernd ging die Meinung der Behinderten im Vergleich von jung und alt über die ideale Form des Zusammenlebens von Behinderten. 42,9 % der Jüngeren würde das Leben unter „Nicht-Behinderten“ bevorzugen, 21,4 % sehen die beste Form im Beispiel des Behinderten-Altenhof. Bei den Älteren vorzuhaben sich die Prozentzahlen im Verhältnis 6,8 % : 70,6 %.

Allgemein kann zum Ausdruck, daß Ältere Behinderte sich mit den Gegebenheiten besser abfinden.

• 4. 9. 07 : Nach langwierigen Verhandlungen, die über Monate hinweg führten, schlossen die beiden Parteien ein Abkommen, das den Übergang von der Regierung zum neuen Kabinett regelt.

F o d t o n v o m : M o s e r **G a s p o l t s h o f e n .** Zum neuen Postamt und
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . Zum neuen Postamt und
D R P O S T A N T S L E I T E R des P o s t a l i c h e n B a s i s t i k a k u n g 0 7 7 3 5 /
S 1 wurde mit 1. Mai 1961 der G a s p o l t s h o f e n
- - K a r l W A G N E R , J e d i n g e n 4 0 bestellt. W A G N E R ist
jetzt bereits seit 24 Jahren im Postdienst tätig, nur
da davon war er zuletzt 10 Jahre Vorstand des
D R P o s t a m t s Th o m e s r ö d t . 1 . 0 7 7 3 5 / 2 0 1 .
- - - - -
G E S C H E F F E R W A R T

GASPOLTHOFER ist der neue Postmeister in Hufthüttner, die Nachfolge prahlte

WAGNER, der neue Postmeister am Karmersdorf

WAGNER ist der neue Leiter des örtlichen Postamtes

DIE Pensionäre



GASPOLTSHOFFEN. Zum neuen Leiter des örtlichen Postamtes wurde mit 1. d. Kar. Wagner, Jeding, bestellt. Wagner ist, davon war er zuletzt zehn Jahre Vorstand des Postamtes Thomasroith. Foto: WZ/Moser

M o d e r n UNION
13.5.1981

MANA AND THE SOUTHERN LORAKEET

übernahm Kirchdörfer Reinhards in den Christgau-Verlag. Umst. Foto: Lutz Hahn. © 2001 Schäffer-Poeschl Verlag, Stuttgart. ISSN 1430-233X

Ein inklusives Anliegen der Jungen ÖVP Gaspolshofen ist es, ihren Mitgliedern **fürztlichen Wochenhändldienst** ~~Wochenblatt~~ ~~Wochenzeitung~~ ~~Wochenversicht~~ auch im Ausland zu verschaffen. Nicht zuletzt aus diesem Grund wird die Jugendgruppe **am 23./24. Mai für Gaspolshofen**, Bechmännling und Jungen UNION durch **Offenhausen Dr. Baudrexler, Offenhausen, Teil 07735/ 511-10000 Einwohnern im Landkreis Schwandorf**, etwa 25 km nördlich von Regensburg.

Nach einem vereinbarter Feiertagsdienst versieht, am 26. Mai für beide Organisationen Gaspolthofen, Bachmann und Offenhausen Dr. Sonnenkörpfelgo. Vierpolthofen, *dt. JVA Oberviechtach*
Düring, Gaspolthofen, Tel. 07735/221.
Franz Hochreiner an der Spitze, zu Gast in Burglengenfeld.
Die Gaspolthofen wurden in Bayern sehr nett empfangen und
fuhltten gleichzeitig Geboren wurden Ehegatten Monika und Franz Wolfgang
durch den Bürgermeister, Verkaufsführer, Gaspolthofen 515 ein Thom
von Burglengenfeld besichtigt. Man feierte anschließend die
neue Freundschaft recht ausziebig.

GEHEIRATET haben der Installateurgassele Franz Me offizielle Hofkammer, Oberstham 16 und die 8. Dipl. Krankenach August 1981 in Gaspolnischen städtischen. Die Junge UF Adelheit PRÄMFER, Pennewary. Gaspolnischen ladej zuvor schon ihrem Sohn und Freunde dazu recht herzlich ein.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
21. Mai im Gasthaus Söllinger statt.

- • -

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält
am Dienstag, 26. Mai von 8-12 Uhr in der Arbeiter-
kammer Grieskirchen einen Sondertag ab.

卷之三

Junge ÖVP Gaspoltshofen geht Partnerschaft mit junger UNION Burglengenfeld (Bayern) ein.

Die jungen Freunde aus dem Landkreis Regensburg haben sich entschlossen, eine Partnerschaft mit den jungen Freunden aus dem Landkreis Regensburg einzugehen. Die jungen Freunde aus dem Landkreis Regensburg sind eine Gruppe von jungen Menschen, die sich für die politischen Ideale der ÖVP engagieren. Sie möchten eine Partnerschaft mit den jungen Freunden aus dem Landkreis Regensburg eingehen, um gemeinsam die Zukunft des Landes zu gestalten.

Ein inniges Anliegen der Jungen ÖVP Gaspoltshofen ist es, ihren Mitgliedern Kontakte mit gleichgesinnten Jugendlichen auch im Ausland zu verschaffen. Nicht zuletzt aus diesem Grund wird die Junge Volkspartei aus Gaspoltshofen mit der Jungen UNION Burglengenfeld (Bayern) eingehen. Burglengenfeld ist eine Stadt mit etwa 10.000 Einwohnern im Landkreis Schwandorf; etwa 25 km nördlich von Regensburg.

Die jungen Freunde aus dem Landkreis Regensburg haben sich entschlossen, eine Partnerschaft mit den jungen Freunden aus dem Landkreis Regensburg einzugehen. Die jungen Freunde aus dem Landkreis Regensburg sind eine Gruppe von jungen Menschen, die sich für die politischen Ideale der ÖVP engagieren. Sie möchten eine Partnerschaft mit den jungen Freunden aus dem Landkreis Regensburg eingehen, um gemeinsam die Zukunft des Landes zu gestalten.

Nach einem bereits halbjährigen Briefkontakt zwischen den beiden Organisationen war am 9. und 10. Mai 1981 eine "neunköpfige Delegation aus Gaspoltshofen, mit **JVÖ-Obmann Franz Hochreiner an der Spitze**, zu Gast in Burglengenfeld. Die Gaspoltshofner wurden in Bayern sehr nett empfangen und fühlten sich gleich recht wohl. Nach der Begrüßung im Rathaus durch den Bürgermeister wurde die Stadt und die Umgebung von Burglengenfeld besichtigt. Man feierte anschließend die neue Freundschaft recht ausgiebig.

Die offizielle Partnerschaftsfeier wird am 7. 8. und 9. August 1981 in Gaspoltshofen stattfinden. Die Junge ÖVP Gaspoltshofen lädt jetzt schon ihre Mitglieder und Freunde dazu recht herzlich ein.

Die jungen Freunde aus dem Landkreis Regensburg haben sich entschlossen, eine Partnerschaft mit den jungen Freunden aus dem Landkreis Regensburg einzugehen. Die jungen Freunde aus dem Landkreis Regensburg sind eine Gruppe von jungen Menschen, die sich für die politischen Ideale der ÖVP engagieren. Sie möchten eine Partnerschaft mit den jungen Freunden aus dem Landkreis Regensburg eingehen, um gemeinsam die Zukunft des Landes zu gestalten.

BEREICH 14
GASPOLITIK

20.5.1981
M109SH

Ärztlichen Wachendienst versieht am 30./31. Mai
 das es wieder ab für Gaspolizei, Bachtmeining u. Offenhausen
 muss ; über mdr. Fockher, Gaspolizeihofen, Tel. 07735/242.
 raus abzuholen, weil es nun eigentlich S.
 motorisch geboren wurden den Gaspolizeihofkameraden.
 ist und tut braucht Gari. und Rev. jürgen SULZEMAN, Hürbach 10
 bei Tui die eine Sevdije. Dazu eignet sich C, i
 ungarische Siedlung sie. Weil man nicht mit C
 schreibt Super ist der nächste Antrag des Notars findet am Donnerstag
 bis zur 4. Juni im Rathaus Bürtlinger statt.
 - ob nun weitere Maßnahmen ergriffen werden
 - der Seniorenbund führte am 23. Mai unter Räse-
 leitung von Geschäftsf. Obmann GRÜBER eine Wallfahrt

leistung von geschäftsf. Obmann GRÜBER eine Wallfahrt nach Maria Längen durch. Besichtigt wurde z. u. a. auch das Stift Ardagger.

DER CHRONIST ERZÄHLT (vor 50 Jahren)

April 1931: Vom Landeskulturrat wurde eine Schädlingsbekämpfungsstation in Gesspolthofen errichtet. Diese wurde dem Hausbesitzer Silberleitner übertragen. Anlässlich einer Inspektion an der riesigen Volksschule wurde auf Veranlassung des Bezirksschulinspektors die ungeteilte Ferienzeit (15.Juli - 15.September) durch einstimmigen Urtschulratsbeschluss

eingerichtet. Am 15. April wurde mit dem Bau eines neuen

20.5.1981

MÖBLEN Helmut

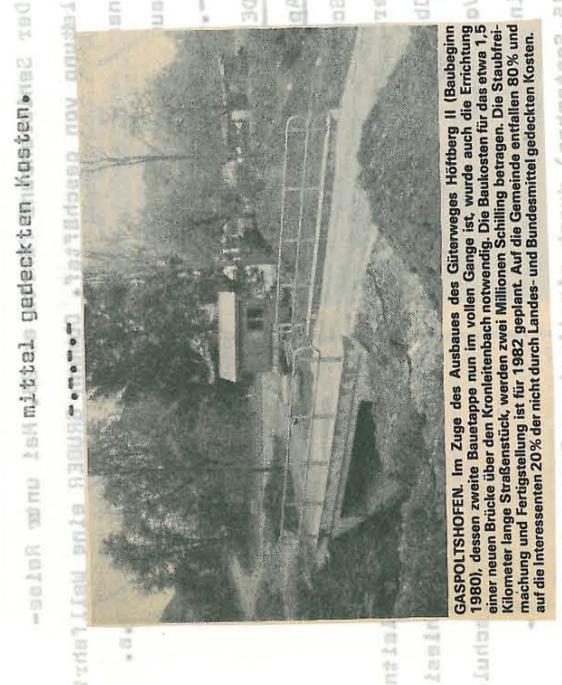
VIERHÄNDIGER

GASPOLTSHOFEN

RHEINLICHER VOLKSKRANT

Im Februar 1980 ist das Fundament von einer neuen Brücke im Zuge des Ausbaus des neuzeitlichen Güterweges Hötberg II (Baubeginn 1980), dessen Bauaufwand für das rd. 2. Bauetappe nun im vollen Gange ist, wurde auch die Errichtung einer neuen Brücke über den Kronleitbach notwendig. Der Bauaufwand für das rd. 1,5 km lange Straßensegment wird sich auf rd. 5,2,- Millionen Mark stellen. Die Stauffreimachung und zugleich Fertigstellung ist für 1982 geplant.

Auf die Gemeinde entfallen 30% und auf die Interessenten 20% der nicht durch Landes- und Bundes-



GASPOLTSHOFEN. Im Zuge des Ausbaus des Güterweges Hötberg II (Baubeginn 1980), dessen zweite Brücke nun im vollen Gange ist, wurde auch die Errichtung einer neuen Brücke über den Kronleitbach notwendig. Die Baukosten für das etwa 1,5 Kilometer lange Straßensegment werden zwei Millionen Schilling betragen. Die Stauffreimachung und Fertigstellung ist für 1982 geplant. Auf die Gemeinde entfallen 30% und auf die Interessenten 20% der nicht durch Landes- und Bundesmittel gedeckten Kosten.

RHEINLICHER VOLKSKRANT

Fortsetzung Chronik III.

Pfarrheimes (Vereinsheimes) begonnen. Der Sterrer verbrachte mit seinen Freunden in Kirchdorf am Inn einen Tag. Am 2. Mai wurde das Quirchmairhaus, daß der Bezirksschulrat Dr. Buchmeister seit 1923 bewohnte frei. Es soll nun zu einer Kindertageseinrichtung umgestaltet werden.

Juni 1931: Am Sonntag, 14. Juni wurde anlässlich eines Bezirksturnfestes, bei dem 300 auswärtige Turner in Gaspoltshofen waren, die deutsch-völkische Turnhalle eröffnet. Die Turnkämpfe fanden auf der "Stümmerwiese" in Kirchdorf statt.

In der ersten Hälfte des Jahres wurde in Grüning die Straße neu gebaut und außerhalb des Dorfes angelegt. Am 1. Mai 1931 trat die "Wirtschaftsvereinigung Hochstaufen-Gemeinde" in Betrieb, auch bruder Ring freiheitlicher Jugend veranstaltete am 2. Mai im Gasthof KÜRSTINGER einen Maiabend. Am 30. Mai 1931 wurde ein Tanzsaal gebaut und die Tanzveranstaltung mit der Hochstaufen-Gemeinde am 1. Juni 1931 eingeweiht. Eine Tanzveranstaltung für den Jugendring und die Hochstaufen-Gemeinde fand am 1. Juli 1931 statt.

Gemeindewahlen wurde nun wieder die Wahllokale und Tische wurden mit die Gasthäuser und Läden von 6 Jahren vorbereitet. Die damals ältesten Parteien waren und sind im neuen Jahrzehnt

VIERHÄNDIGER

GASPOLTSHOFEN

Berichterstattung Höfberg II

20.5.1981

Nögger Helmuth

FEBR. 2. 05 GASPOLTHOFEN

HÖRT: GASPOLTSHOFFEN 138

Berichterstatter: M. OSTERHELMUTH

Ergonomics and Design

Der „Gaukler“ und „Kirmes“ der Gaspolthofen. Der 1. Kirtag im heurigen Jahr wurde am 24. Mai, hat von seinem großen Anklang bei den Besuchern, groß und klein nicht viel verloren. Nicht zuletzt auf Grund der schönen Witterung war er mit einer Verkaufsständen einer der größten Erfolge seit längerem. Ganz zu Anfang des Tages waren die Stände noch leer, aber nach einiger Zeit kamen die Besucherströme, so dass bald eine gewisse Spannung entstand. Die Gründungsmitglieder der Gaspolthofen waren die ersten, die die Stände besetzten.

Einen BUNten ABENd veranstalten am Freitag,
29. Mai um 20 Uhr im Gasthof Söllinger die kathol-
ische Jungenschaft Volkstanzgruppe und das Hausruck-
feste mit dem Theatertreffen.

stehen auf dem bunten Programm.

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde schließlich ein vom Prüfungsausschuss der Bezirksleitung am 19.9. zur Kenntnis genommen.
weiteres wurden Vereinbarungen mit der Eskimo-Iglo Wohnungsbau HAG und mit der privaten Immobilienbetreuung des Freihades abgeschlossen.
Die Kosten eines neuen Kaufhauses im Bereich der Frauengasse auf die Dauer von 5 Jahren ver-
sprechen die Kosten für den Bau eines Neubaus in der Längenstraße 1 und den Eigentumswohnblock
zur Miete nach etwa 15 Jahren aufgenommen werden, die Pensionsrec-
tionsanstalt wird eine Lösung der Grundbuchsverhältnisse durchgeführt
werden sollen. • H. B. Vorstand LA

-Siedlung nahm an geschaften „Blusenzuckwald“ und „Innviertel-Hauenruckwald“ teil und so wurde ebenfalls geschlossen. In weiterer Folge wurde die neue Diensteanstellung für Schulwarte genehmigt.
• 300 700 Glanzmauzusammenhang mit dem Haupteschulunbau wurde nun die MaxEinrichtung für das Konferenzzimmer um den Gesamt- betrag von 6 194.000,- an zweia einheimische Firmen vergeben. Die Kassenfehlgeldeentschädigung für Gemeindebedienstete wurde neu geregelt. Die Fischbüche wurden an die Bestbieter auf die Dauer von 6 Jahren verachtet. Die diesbezüglichen Pachtverträge

THE GROWTH OF THE STATE

27.5.1981

Moses at Helmut

— 14. 5. 1911 —
TÖRÖK ÁG

„**WIR SIND DAS GEMEINDEFEST DER KREISSTADT**“.
„**WIR SIND DAS GEMEINDEFEST DER KREISSTADT**“.
„**WIR SIND DAS GEMEINDEFEST DER KREISSTADT**“.



GASPOLTSHOFFEN. Im Zuge der räumlichen Erweiterung der Hauptschule stammt das neue Schulgebäude, das auch die Vorplätze und das Gelände des ehemaligen Gymnasiums umfasst, erst jetzt abgeschlossen. Die Vorbereitungen für den Bau begannen im Jahre 1906, die Bauarbeiten im folgenden Jahr. Der neue Schulbau ist ein zweigeschossiger Putzbau mit einem hohen Walmdach und einer zentralen Eingangshalle. Die Fassade ist durch Lisenen und Fensterläden gegliedert. Die Innenausstattung ist ebenfalls neu und modern. Die Schule verfügt über eine Reihe von Klassenzimmern, einer Turnhalle, einer Bibliothek und einer Mensa. Die Kosten für den Bau beliefen sich auf 265.000 Mark. Die Arbeiten werden zu Beginn der Sommerferien durchgeführt.

卷之三

• **GRAMBERG**, Hub., Bernhartsdorf (Aich), Untergürnbach, Altenhof, Gierschall, Krößbach, Schaffnang, Untergrünbach, Neubaudorf u. Eich am Stümerberg, Qualitätshaus und Kroißbach.

* **PREVASTO** • Die Änderungspläne zum Flächennutzungsplan liegen in der Zeit vom 19. Juni bis einschließlich 31. Juli 1981 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt auf. Auf dem „GSO Hauptgebäum“ steht ein Schild mit der Aufschrift „Die Sonderbaugesetzung“ und hängt abgesehen. Die Sonderbaugesetzung wurde eingeführt seitdem bis 1. Januar 1980 die Gemeindeverwaltung die Sonderbaunaufsicht übernommen hat. Von 1. Januar 1980 bis zum 1. Januar 1981 wurde die Sonderbaunaufsicht mit der Anbringung von weiteren fünf neuen Schaukästen im Ortszentrum. Bereits im Vorjahr wurde im neu gebauten neuen Ortsgebiet eine Schaukastenfront mit sieben Schaukästen abgebaut und neu montiert, die bei der Bevölkerung besten Anklang gefunden hat.

FEBR. 3. 4.
M. O. S. E. R. Helmut
MÜLLIGASPOLTHOFEN

24.6.1981 (88)

...und das 80. JÄHRLICHEN Sonntagsdienstversicht am 13./14. Juni
...In den letzten Jahren für Gaspolthofen, Bachmanning u. Offenhausen
erwählte der Landrat Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. 07247/511.
...Vorstandsvorsitzender (nach dem Vorsitzende des Gemeinderates und zugleich
Bürgermeister) für Gaspolthofen, Bachmanning u. Offenhausen
seit 1980 Dr. Beudaxler, Offenhausen, Tel. 07247/511.
...LUCHEZ mit seiner Frau Barbara wurden im Rahmen
der Feierlichkeiten am 5. Juni die Landwirtin i.R.
Josefa VORABERGER (71), Mairhof 3.

Das Feuerwehrleistungssabzeichen in Gold erreichte
LM Hubert NEUHOFER von der Feuerwehr Hürbachtal
an der O.Ö. Landesfeuerwehrschule in Linz.
...Die Liedertafel und der Musikverein Gaspolthofen
nahmen am 10.7.1981 mit Vereinten Kräften am Pfingstsonntag, 7. Juni ein
"WIRBELN WIRBELN" Konzert unter dem Motto: "Jugendliche Sungen und
gespielt". Anlässlich dieses Konzertes wurde erstmals
das Jugendblasorchester der Musikschule Gaspolthofen
Altenhof vorgestellt.

GASPOLTHOFEN: abgerundet die 100.000
abgeschlossene Schule. Die Gemeinde hat eine
Festveranstaltung mit einer Höhe von 205.000 \$ veranstaltet. Die Kosten
waren durchgeführt.

...gründete er die Landu. Fachgruppe und 1953 die Union,
deren Ehrenobmann er seit 1964 ist. Seit 1964 leitet
Bürgermeister BERGER auch das Katholische Bildungswerk.
1947 gründete die katholische Jugend. Von 1955 bis 1967

...gründete er das BÜRGERMEISTER Joseph BERGER vollendete am 3.7. Junius
seine 60. Lebensjahr. Bürgermeister BERGER war von
Oktober 1961 bis Oktober 1973 Mitglied des Gemeinderates und zugleich
Vizebürgermeister. Im November 1973 wurde er zum neuen
Bürgermeister gewählt. Der Jubilar hat sich während
seiner 1980 Jahre seiner nun mehr 6-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister
vielen Verdienste erworben.
Während seiner Amtszeit wurde der Kanalbau KAZZAGENEXX
und Volksschulerweiterungshaus- u. Turnsaalbau fort-
geführt, der Hauptschulsanierung wird heuer abge-
schlossen. Die Schülerausspeisung wurde eingeführt
und die Musikschule errichtet. Die Straßenbeleuchtung
wurde ausgebaut. Besonders zu erwähnen der Ausbau und die
des umfangreichen Straßennetzes. Für die Feuerwehren
wurden drei Löschfahrzeuge angekauft. Der Baubeginn
(1976) des Behindertendorfes sowie die Errichtung des
Pfarrcaritaskindergartens viel ebenfalls in seine
Amtszeit. Die Kindergartenfahrt wurde 1978 einge-
führt. Der Jubilar ist auch seit 1973 Obmann der Telefor-
gemeinschaft, wobei er sich besonders um den Aushau
des Telefonnetzes im Gemeindegebiet bemüht. 1951
gründete er die Landu. Fachgruppe und 1953 die Union,
deren Ehrenobmann er seit 1964 ist. Seit 1964 leitet
Bürgermeister BERGER auch das Katholische Bildungswerk.
1947 gründete die katholische Jugend. Von 1955 bis 1967

4.6.1981
Walter Helmuth

28

J. O. FLEMING

FESTUM GASPOL TESHUFEN

... und so stehen wir erfreut und dankbar dem Kath. Männerbewegung zu. Zahlreiche Gratulanten überbrachten dem Jubiläum die Glückwünsche.



tulanten überbrachten Glückwünsche.
Foto: WZ/Moser

„WIR“ und „SIND“ EIGENSTÄNDIG mit dem Abschluß des Erste-Hilfe-Kurses wurde im Hauptversammlungssaal die Mitglieder- und Jahres-zeitung „SIND“ erstellt. Der Vorsitzende des Ortsstellenleiters, Schuhmeister Ludwig MILLER, konnte als Ehrenpräsidenten der Präsidenten des Landtages DR. WILHELM RÖHM und Bürgermeister BERGER und den Bezirksssekretär FRANZ FRÖHLICH sowie dem Pfarrer der Kreiskirchen, HUGO HÜLLE, begrüßt.

Am 1. Februar 1933 erfolgte die Übergabe der Kurzbeschreibungen durch den Kursleiter, HERRN TÜCHNER, der der Kursleitung von 1932 übernommen worden war.

GASPOLTSHOFFEN. Bürgermeister Josef Berger vollendete am 7. d. 60. Lebensjahr. Der Lehrer hat sich während seiner nunmehr achtjährigen Tätigkeit als Bürgermeister viel verdient um die Gemeinde erworben. Vierundsechzig seiner Amtszeit wurde der Kanalbau, der Volkschulwesens- und Turnsaalbau fortgeführt und die Hauptschulbildung wird heuer abgeschlossen. Besonders zu erwähnen ist der umfangreiche Straßennetzes Ausbau und die Stuhrfertimachung des Bahnüberganges (1976) sowie die Errichtung des Pfarramtshofsgartens ebenfalls in seine Amtszeit. Seit 1964 leitet Bürgermeister Berger auch das Kath. Bildungswerk und war von 1955 bis 1967 Detachementmann der Kath. Männerbewegung Zährische Gräuland unterbrechenden Glückwünsche.
Foto: WZ/Moser

10. Juni 1981

Foto: E. B.
Fotum GASPOLTSHOVEN.

10.6.1981

M. O. S. E. F. U. q. Helmut

mit einer feierlichen und verehrung die Unterrichtsstelle im Geiste des Rotar-

motorial bzw. einstilingkreuzes mitverzuführen. Obwohl
abzuwarten war ob Präsident UHNGINGER und Bürgermeister BERGER haben
den Wert der ehrenamtlichen Rötkreuz-Helfer hervor
gehoben. Erst dann sprachen diese ehrbietenden Ortsstellenleiter den
Sternungsabend ab. Dank und die Anerkennung aus.
Mitgliedschaften ist neu Bezirksschwestern MÜLLER referierte noch über die
neuen Tätigkeiten der Bezirksstellen Grieskirchen, er
teilte auch WISCHETZKI, Schillern von den Rötkreuz-Sommerfesten in den Bezirken.
Geb. 1920. Sozialstaatsbeamter. Vorstand der Bezirksärztlichen Dienststelle.
Frieddag Jung vorbehältlich einen Dank durch die Kursteilnehmer und einem
Antrittsrede. HANGMAYER. HANGMAYER. Kannanatlichkeiten Zusammensein wurde
vorausgesetzt. Der Abend abgeschlossen. Nachdem



Der langjährige RK-Ortsstellenleiter Schurat Müller (Mitte) legte sein Amt zurück, zu seinem Nachfolger wurde Gemeindearzt Dr. Elmar Tockner (rechts) gewählt. Links im Bild Bezirksssekretär Höller.

Unterhändlungen und Vereinbarungen Sonntagsdienst verpflichtet am 20./21. Juni
- Tannenbaum 13 wird für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen
• 1981. Es wird jetzt der Dr. Tockner, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.
• & J. A. T. 1981. Der neue Notar am Dienstag, 25. Juni im Gasthaus Holl statt.
Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter
hält am Dienstag, 23. Juni von 8-12 Uhr in der
Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

GEBOREN wurde den Ehegatten Martha und Wolfgang
PULLY, Küchin und Elektrotechniker, Gaspoltshofen 37
eine Katharina.

GESTORBEN ist im 89. Lebensjahr die Pensionistin
Josefa HOLL, Hörmeling 6; und die Landwirtin i.R.
Maria HUMER (82), Obertham 1.

Die Gemeindebeamtenprüfung mit Erfolg abgelegt
hat der Gemeindebedienstete Harald KRONAUWITHLEITNER.

GEBOREN wurde der Stationsgehilfin Anna MITTENDORFER,
Untergrünbach 1 ein Daniel.

10.6.1981

FEST.Ö.V.

FEST.Ö.V.

GASPOLTSHOFFEN

Möller Helmut

GASPOLTSHOFFEN M.

17.6.1981

M. O. S. E. R. O. Helmut

In der Gemeinde Gaspoltschoffen ist die Volkszählung verbraucht worden.

Die Einwohnerzahl betrug die Einwohner-

* 2421230 * Zähl. 1971: 158, so steht sie jetzt bei 3.297.

Eine Steigerung um 139 Personen oder 4,4 %.

Die Zahl der Wohnungen beträgt 1035, die Anzahl der

* Haushalte 986. Insgesamt sind in Gaspoltschoffen 119 Arbeitsstätten mit einem oder mehreren Arbeitsplätzen.

ÄRZTLICHEN Wochendienst versieht am 27./28. Juni

die Ärzte für Gaspoltschoffen, Bachmann u. Offenhausen

* Tel. 07735/221. Tel. 07735/221.

ebenfalls geboren wurde den Ehegatten Adelheid und Wilfried

Kraftfahrer Anzengruber, Jeding 42, ein Wilfried; Gertraud und

Manfred VORABERGER, Bankangestellter, Jeding 49

eine Cornelia.

Am Freitagabend wird die Feuerwehr Gaspoltschoffen veranstaltet am vom

26. bis 28. Juni in der neuen Halle des Geflügel-

hofes STERRER, ein HALLENFEST.

Bauernmarkt am Samstag, 27. Juni, ab 12.00 Uhr

Programm: FREITAG, 26. Juni: 20.30 - Tanz mit den

Erben im Saal der Feuerwehr.

Abi-Feier am Sonntag, 27. Juni, ab 12.00 Uhr

mit dem Gelée Royale

und der Eröffnung der Schützenkönigswahl.

Night Pot

der hat aber seinen alten Namen wieder zurück. Er & nur für kurze Weile d

Brotkuss eingerichtet. SONNTAG, 28. Juni: 10.00 - Frühstück

und Kaffee aus der Kaffeekanne. Er Heiko Heck und kommt mit der Musikkapelle Gaspoltschoffen.

Am Dienstag kommt Gerdur

meine und die Erste schläft am Donnerstag nach. Der hat aber seinen alten Namen wieder zurück. Er & nur für kurze Weile d

Frühstück und Kaffee aus der Kaffeekanne. Er Heiko Heck und kommt mit der Musikkapelle Gaspoltschoffen.

Am Mittwoch kommt Gerdur

meine und die Erste schläft am Donnerstag nach. Der hat aber seinen alten Namen wieder zurück. Er & nur für kurze Weile d

Frühstück und Kaffee aus der Kaffeekanne. Er Heiko Heck und kommt mit der Musikkapelle Gaspoltschoffen.

Gleich dreimal wurde der Fliegenbaum für den Nachbarn der Apfelbaumsaft ausgesiedelt. Es fehlt das alte Brautum.

17.6.1981
FBI - 3.7.1
GASPOLTHOFEN

17.6.1981

Mosser Helmuth

FBI - 3.7.1
GASPOLTHOFEN

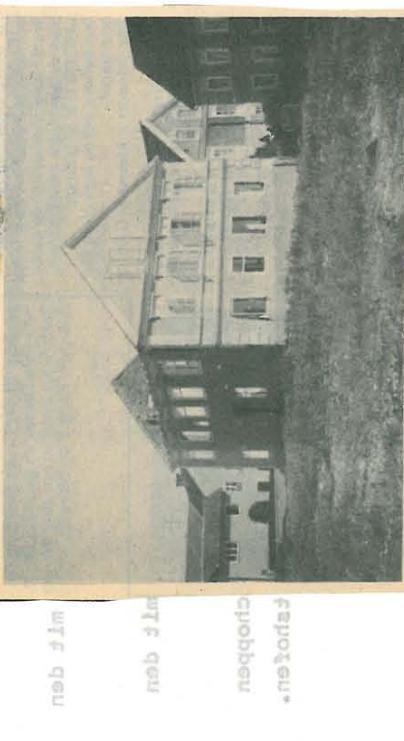
12.6.1981

Mosser Helmuth

GASPOLTHOFEN - Mit dem Abbruch des neu errichteten und teueren Hauses Gaspolthofen Nr. 40 (ehemaliger Besitzer Johann ZIZLER) wurde nun ebenfalls das "alte Postamt" abgerissen.

Der Abbruch wurde nun begonnen. Bereits Anfangs März wurde ein neuer Platz für die Raiffeisenkasse voraussichtlich im Juli mit dem Neubau eines zweckentsprechenden, auf die zukünftigen Erfordernisse angepaßten Bankgebäudes, beginnen.

Dazu bitte
Foto
(trotz etwas
schlechterer
Bildqualität)



GASPOLTHOFEN. - Mit dem Abbruch des von der Raiffeisenkasse erworbenen Hauses Gaspolthofen Nr. 40 (ehemaliger Besitzer Johann Zizler) wurde nun begonnen. Bereits Anfangs März wurde das "alte Postamt" abgerissen. Anstelle dieser zwei Häuser wird die Raiffeisenkasse voraussichtlich im Juli mit dem Neubau eines Bankgebäudes beginnen.

GASPOLTHOFEN - Mit dem Abbruch des von der Raiffeisenkasse erworbenen Hauses Gaspolthofen Nr. 40 (ehemaliger Besitzer Johann Zizler) wurde nun begonnen. Bereits Anfangs März wurde das "alte Postamt" abgerissen. Anstelle dieser zwei Häuser wird die Raiffeisenkasse voraussichtlich im Juli mit dem Neubau eines Bankgebäudes beginnen.

Am 13. Juni der Landwirt Alois SÖLLINGER, Söllingberg, Pabst in Sölliberg, für alle überraschend am 10. Juni verstorben - auch die Tochter ist im 83. Lebensjahr gestorben.

SÖLLINGER rückte im Mai 1916 nach Salzburg zum Inf. Regiment 59 ein, absolvierte fort die Ausbildung und kam anschließend zum Kriegseinsatz an die Italienische Front. NOCH VOR KRIEGSENDEN kam er wegen Krankheit in ein Lazarett nach Krems a.d. Donau. 1918 kehrte er in die Heimat zurück. 1926 schloß er die Ehe, aus der 5 Kinder hervorgingen.

Der Verstorbene war seit dem Jahre 1954 Mitglied des Kameradschaftsbundes und seit 10 Jahren Ehrenobmann. Weiters war er Gründer des örtlichen Seniorenbundes und Mitglied der Feuerwehr Hörbach. Von 1934 bis 1939 und von 1945 bis 1961 war er im Gemeindeausschuß tätig, außerdem war er im letztgenannten Zeitraum Obmann der ÖVP-Ortsgruppe, die ihn auch zum Ehrenobmann ernannte. SÖLLINGER war als lebensfroher Mensch und guter Kamerad bekannt.

Eine große Trauergemeinde, darunter die Musikkapelle, der Kameradschaftsbund, Feuerwehr Hörbach, eine Abordnung u.d. Seniorenbundes der Gemeinde geleiteten in zur letzten Ruhe. In den einzelnen Nachrufen wurden die Verdienste des Verstorbenen hervorgehoben.

186.8.51
Museum GASPOLTSHOFFEN

21.6.1981

Motsterro Helmuth

Foto. B.A.S.
Museum GASPOLTSHOFFEN

* Am 1. Jänner 1981 bei einem tragischen Motorradunfall tödlich verunglückte Automechaniker Herbert KATENBUNNER (21), Kirchdorf Nr. 37 wurde am 20. Juni zur letzten Ruhe geleitet. Die Musikmusikapelle, Arbeitskollegen sowie viele Freunde, Bekannte und Nachbarn wiesen ihm die letzte Ehre. Das städtische Krematorium musste eingerichtet im bestandenen den hinterbliebenen Wohngebäude KATENBUNNER und Geschwistern selbst.



GASPOLTSHOFFEN. Begraben wurde der am 16. d. bei einem tragischen Motorradunfall tödlich verunglückte Automechaniker Herbert Katenbunner (21), Kirchdorf. Musikapelle, Arbeitskollegen sowie viele Freunde, Bekannte und Nachbarn gaben ihm das letzte Geleite.

Die Totenfeier wurde im ehrenamtlichen Rahmen der Feuerwehr Kirchdorf abgehalten. Die Beerdigung fand auf dem Friedhof statt. Der Gedenkfeuersturm zu tragen ruhte. In den nächsten Wochen wird die Verabschiedung der Feuerwehr Kirchdorf abnehmen.

Vereinigte Feuerwehr

24.6.1981

Motsterro Helmuth

* 1980 die Raiffeisenkasse Gaspoltschofen hat im Februar mit beiden Liegenschaften Gaspoltschofen Nr. 40 und Nr. 41 käuflich erworben, um darauf ein neues, zweckentsprechendes Bankgebäude zu errichten.

1981 mit dem Neubau begonnen.

Der Bau ist im Rahmen des Projekt-NÖTZBERGER aus Linz geplant. Der Neubau wird sich harmonisch in das Ortsbild von Gaspoltschofen einfügen. Weiters wird eine wesentliche Verbesserung der Kurvenbereich erreicht. Situierung des Neubaus entsteht weiters ein schöner Anlauf zum Voralpenverwaltung Verkauf. Durch die Situierung der Kurvenbereich soll in spätestens 20 Jahren fertiggestellt werden. Das jetzige Raiffeisenkassengebäude wird in der weiteren Folge zum Verkauf angeboten.

GASPOLTSCHOSEN. Die Fertigstellung soll in spätestens 20 Jahren fertiggestellt werden. Das jetzige Raiffeisenkassengebäude wird in der weiteren Folge zum Verkauf angeboten.

(Von Helmut)



GASPOLTSCHOSEN. Die Raiffeisenkasse wird, wie die WZ bereits berichtete, ein neues Bankgebäude errichten. Ausgeführt wird ein von Mag. Arch. Klaus Nötzberger, Linz, geplantes Projekt (unser Bild). Dabei wird auch eine wesentliche Verkehrsfläche Verbreiterung im dortigen Kurvenbereich erreicht. Zur Entschräfung der Kurve wurden ca. 30 Quadratmeter Grund an die Bundesstraße veräußert. Durch die Situierung des Neubaus entsteht auch am schönen Vorplatz. Die Fertigstellung soll in spätestens zwei Jahren erfolgen. Das jetzige Kassengebäude wird später verkauft.

PAPER • 2 • ASSESSMENT

24.6.9981

Mitscherle et al.

GASSEN TSHOEEN

25.6.1981

M O S E R Helmut

TEUTUSCHER NOTARSPROSSESS
im Amtsgericht Tübingen am Donnerstag,
den 11. November 1909, im Säälligen Gerichtssaal des
Rathauses, Tübingen, verhandelt und gesetzestatt.
Vor dem Richter und Notar
Dr. Heinrich Schmid, Notar
der Deutschen Alpenvereinsgesellschaft des Roten Kreuzes
in Tübingen, und dem
Notar Dr. Paul Adolph Schäfer, der die Anklagegeführte. Die Einsammlung
beginnt um 7.00 Uhr. Einru

WURZEN • ROTAKA • Qualifikationsprüfung für das Gastgewerbe hat
meistens nur bildungs- und berufsbildende Höhere Schulen abgeschlossen.

* Freitags fand eine Konzertreihe statt, die von den Schülern der Musikschule unter Leitung von Dr. G. H. Kauschau aufgeführt wurde.

WILHELM TRAUTWEIN

Am 26. bis 28. Juni 1926 sorgten die Kapellen "Gelée Royal" und die "Night Plot" im Rahmen des 1. Lichtenhainer Festes für Tanzmusik.

Beim Frühstück konzertierte die Musikkapelle des Altenheimes für Pflegebedürftige.

BITTE FOTO SIE



GASPOLITIEN. Gestorben ist Dr. Kaufmann L. Alois Hugelberger (77). Er wurde in Schwanenstadt begraben. Hugelberger war Ehrenvorsitzender des Musikvereins und seit 1953 Mitglied des Kameradschaftsbundes. Außerdem war er bis 1957 Mitglied des Gemeindevorstandes, lange Zeit auch Obmann des Finanzausschusses. Musikschule, Kameradschaftsbund und eine Abordnung der Gemeinde gaben ihm die letzte Galete. Musikvereins-Obmann Ing. Herlndler und Bürgermeister Berger hielten ehrende Nachrufe.

GESTORBEN ist am 20. Juni im 77. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit der Kaufmann I.R. Alles HÜGELSBERGER, Gaspolzshofen 56. Der Verstorbene wurde am 24. Juni in der Pfarrkirche verabschiedet und anschließend in Scheanenstadt zur letzten Ruhe geleitet. HÜGELSBERGER war Ehrenabtmann des örtlichen Musikvereins und seit 1953

Mitglied des Kameradschaftsbundes. Der Verstorbene war außerdem bis 1967 Mitglied des Gemeindevorstandes. Lange Zeit war er auch Maxfraktions-Obmann des Finanzausschusses. Ritterkreuzabzeichen des Kameradschaftsbundes. Ehrenmitglied der Musikkapelle, Kameradschaftsbund und eine Abordnung der Gemeinde gaben dem Verstorbenen das letzte Geleit. Für den Verein sprach Obmann Ing. HERNDLER, für den Kameradschaftsbund und die Gemeinde sprach Bürgermeister HERRGER letzte Worte.

8

Advertisers in *Case Files*

MÜNGENSPOLTSHOFFEN

1.7.1981
M 300828. Fra Helmut

WILHELM HÖHN
HANS PÖHL
WILHELM KÜBLER
WILHELM KÜBLER
WILHELM KÜBLER
WILHELM KÜBLER
WILHELM KÜBLER

„**BRERA** ist eine Mutter.“

Am 29. September bringt die Gesellschaft für den Transport von Kindern und Jugendlichen einen neuen „Internationale“ Interessenrat ein, der am 8. Juli stattfindet. Bei der Eröffnung des Röten Kreuzes werden von Ehrenamtlichen Holger Strubbe, Dr. Stephan Hörmann, Dr. Alexander - Dohm, Dr. Christiane - Ober- und Unterfrankenberg, Carina - Oberndorf, Barbara - Wittenberg, Birthe - Eichstaett und

HÄRZTEINEN SONNTAGSDIENSTOVERSIEHT am 11./12. Juli
durch den Stadtsanitätsdienst für Gaspolthofen und Bachtmanning u. Offenhausen
Vorstandsrat Dr. Beckner, Gaspolthofen, Tel. 07735/242.

Gaspolthofen ist erst seit 1969 ein eigenes Gemeindeterritorium und gehörte bis dahin zur Gemeinde Papst, Wolfsegg.
Inhaber der Ländereien ist der Landwirt Alois PAPST, Eggerberg.
Inhaber der Ländereien ist die Verkäuferin Stefanie BERGHAMMER, Eggerberg.
Inhaber der Ländereien ist der Landesbedienstete Heinrich HERZIG,
• 2. Gebund. Eltern: Schüßlberg und die Bürgermeisterei Gertraud JEDINGER, Oberhüttberg. • 21
Inhaber der Ländereien ist der Landwirt Josef und Maria VORABERGER, Unter-
hüttberg. Er ist mit dem Betriebserfolg zu Errichtung eines Betonklos;
der nun durch Felix und Karoline HÄGER, Watzäng 7 - Errichtung
eines kleinen Wohnhauses. • 21
Inhaber der Ländereien ist der Landwirt Alois PAPST, Wolfsegg.
Vorstandsrat Dr. Beckner, Gaspolthofen, Tel. 07735/242.

Der Betriebsausflug der Raiffeisenkasse Gaspolthofen führte am 4. Juli zum Gosauee und zur Zwieselalm.

ALLES FÜR DIE FOTOCHEMISTRIE Der Fotoclub Gaspolthofen veranstaltete kürzlich eine dreitägige Schwarzweiß-Meisterschaft. Das Thema war heuer frei gehalten, als Sonderthema waren Gaspolthofner-Bauernhüte zu fotografieren.

Die Gewinner sind die Meisterschaft ergreifende Reihe:

1. Alois DOPPELBAUER (DAZ), 2. Manfred GRUBER (09), 3. Richard LASTHOFER (B7,5), 4. Maria GRUBER, 5.

Ing. Gerold GOTTHALMSDÖRFLER

Die Bilder der Meisterschaft werden in beiden Bahnen ausgestellt. Am Behindertendorf und anschließend am Bereich des Ortes.

Am 1. Juli dieses Jahres sind die Beteiligung an der Meisterschaft der AÜL und die Disziplinen wie Elektro, Feuerwehrfahrt usw. ausgestellt. Als weitere Aktivitäten sind die Meisterschaften im Feuerwehrhaus und das gesamte Jahr sind die Beteiligung an der

Südostreichmeisterschaft geplant.

Alois DOPPELBAUER

Der Fotoclub Gaspolthofen ist ein Zusammenschluss von Fotografen, die sich zusammenfinden, um ihre Leidenschaft für Fotografie zu teilen. Sie organisieren verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Ausstellungen, Workshops und so weiter.

Der Fotoclub Gaspolthofen ist ein Zusammenschluss von Fotografen, die sich zusammenfinden, um ihre Leidenschaft für Fotografie zu teilen. Sie organisieren verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Ausstellungen, Workshops und so weiter.

Alois DOPPELBAUER



OPEN. Anlässlich des
Feuerwehrfestes
im Halbenfest der Feuerwehr
die Musikkapelle Innatzkaz
nahm sie einen Fle-
ischbuden in ihrer schmucken
Tracht auf.

Um 18 Uhr in die
Welt übertragen.
Wo die Männer
sich auf den Balkon
setzen. Am Abend
in der Freizeit
auf dem Platz.
GASPOLTHOFEN. Anlässlich des
Frischhofkonzertes beim Hal-
benfest der Feuerwehr am 26.6. trat
die Musikkapelle erstmals in ihrer
schmucken neuen Tracht in der
Öffentlichkeit auf.

Klaus Rallinger durfte
den Transfer nach
der Länge von 1000 Metern
vom Landesgericht für Strafrecht
ausführen. Er ist ein erfahrener
Kampfmann und wurde ständig der
Aufgabe übertragen.

Der Sieger der Clubmeisterschaft des Fotoclub beteiligte dieses Foto mit „Stromausfall“.



26. Juni 1981

1.7.1981

Reichenau
Rathaus

M. WITKOWSKI, J. WITKOWSKI

1.7.1981

Mosser Helmut

Hauptschule Gaspoltshofen ist Bezirksmeister

Am 24. 6. fand in Haag die Fußballmeisterschaft des Bezirkes Grieskirchen statt.

Das Endspiel glich einem Fußballkrimi. Nach einem 2:2 im Finale wurde der Sieger, die Hauptschule Gaspoltshofen, erst nach dem 13. Elfmeter ermittelt. Die Ehrenplätze gingen an Waizenkirchen, Bad Schallerbach und Neumarkt.

Gaspoltshofen

en Betreuung

des Finaler (19)

• und Neumarkt.

Stz. Agatha

in einem Fußball-

wurde der

en, erst nach dem

tieße gingen an

zug (n.u.)

Die Siegermannschaft der Hauptschule Gaspoltshofen (v.l. stehend):

HL-Trainer, Wagner, Orlinger, Feischl, Schneeberger, Schurrer, Wolfgang Brandstätter, Mader; (hockend) Pötzberger, Aspöck, Hart, Reinhard Brandstätter, Schoberleitner, Söllinger, Kloibhofer, Mühlleitner.

vom: Mo e z

Frau hiz zu: Auf unserem Foto die strahlenden

Sieger (v.l.n.r.) hockend: PÜTZBERGER, ASPÖCK,

EHART, BRANDSTÄTER Reinhard, SCHOOERLEITNER,

SILLINGER, KLOIBHOFER, MÜHLEITNER; stehend:

HL TRAINER, WAGNER, ORLINGER, FEISCHL, SCHNEEBERGER,

BRANDSTÄTER Wolfgang, MADER.

ALLHAIN
M. L. TRAUNER, WAGNER, ORLINGER, FEISCHL, SCHNEEBERGER,
SCHÖRNER, BRANDSTÄTER Wolfgang, MADER.

SILLINGER, KLOIBHOFER, MÜHLEITNER; stehend:

HL TRAINER, WAGNER, ORLINGER, FEISCHL, SCHNEEBERGER,

BRANDSTÄTER Reinhard, SCHOOERLEITNER,

SILLINGER, KLOIBHOFER, MÜHLEITNER; stehend:

ALLHAIN
M. L. TRAINER, WAGNER, ORLINGER, FEISCHL, SCHNEEBERGER,

SCHÖRNER, BRANDSTÄTER Wolfgang, MADER.

Eine Altkunigierveranstaltung findet am Sonntag, 2. Juli, um 14 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in der Gemeinde statt.

Abteilung Schule / Unterricht

Fader • 501

M 3 0 0 7

1824 • J. Neurosci., May 1, 2002

GASPOL TSHOFEN

do the present best we can. I hope you will be able to get along
with us. We are very sorry to see you go, but we must do our duty.
We will do our best to help you. Please write to us often.

Während der Hintergrundfarbe eine hellblaue ist, sind die Schriftzüge in einem hellroten Farbton gehalten. Die Schriftart ist eine Art Kalligraphie, die leicht geschwungen ist. Die Farben sind nicht gleichmäßig verteilt, was einen handgefertigten Eindruck vermittelt.

卷之三

27

KRÄZTLKICHEN WACHENENDDIENST versieht am 18./19. Juli
HILDEMARTE Anna u.a. für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Öfingenhausen
-MAGDALENA Drs. Düring, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.
-KLAUS ERNSTHELMERDORFER, Melkendorf, 08 888 4186
-KLAUS DROKOWSKY geboren 1969 Ehegattin Annemarie und Alois
JAKOBI, Stativierungsmeisterin und Elektrikerin und

Jeding 38 ein Stefans
Haus. Die Wohnung von oben bis unten ist
sehr schön eingerichtet und
hat einen sehr schönen Balkon.

GEHEIRATET HABEN! der Landwirteschaftliche Facharbeiter
Heinrich FERZINGER aus Alzach und die Holzkern-Fach-
arbeiterin Barbara FERZINGER, Salping 1; der
Sohn des Landwirtes ist
der 30-jährige Heizungs- und Lüftungstechniker Alfred
FÜSENEDER, Salping 1. Beide haben sehr
schön eingerichtete Wohnungen.
Ingeburt am 10. Juli Dr. Mitterer 240.
macher Franz NICHL und die Verküferin Roswitha
MEILBOLD, Weithambergstraße 20.

Der nächste Amtstag d. Notars findet am Donnerstag,
23. Juli im Gasthaus Fürstengrätz statt.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Dienstag, 21. Juli von 9-12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

* * *

Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am 8. Juli in der Gemeinde durch.